



„Teil unserer  
Gesundheit!“

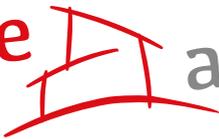


Mit unserer App bequem und rund  
um die Uhr online vorbestellen!

1. QR-Code scannen + App installieren
2. Apotheke am Rathaus auswählen
3. Loslegen!



364-255

**Apotheke**  **am Rathaus**

Inh. Alexander Wick e.K.  
Alzenauer Straße 30b • 63517 Rodenbach  
Telefon: 06184/50449 • Fax: 06184/50489

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo.–Di., Do.–Fr.: 08.30–12.30 Uhr • 14.30–18.30 Uhr  
Mi. und Sa.: 08.30–12.30 Uhr

– Barrierefreier Zugang! –

[www.apotheke-am-rathaus.com](http://www.apotheke-am-rathaus.com)



Auch bei  
uns!

## Liebe Mitglieder, liebe Leser,

unsere Vereinsnachrichten 2020 entstanden mitten in der Corona SARS-CoV-2 Pandemie. Da wir uns alle wöchentlich oder täglich auf eine neue Situation einstellen müssen, kann es zwischen dem Schreiben der Berichte und der Auslieferung unserer Vereinsnachrichten zu Änderungen gekommen sein, die wir nicht mehr anpassen konnten. Wir bitten euch, das zu entschuldigen.



Die Sportvereine, wie auch die TGS, stehen für gemeinsame Sporterlebnisse, aktiv oder passiv, für Gemeinschaft, für Treffen unter Sportlern, Freunden, Gästen und Fans. Wir stehen für eine Gemeinschaft die sich versammelt, sei es in der Sporthalle, auf dem Außengelände oder im Vereinsheim. Alles steht still.

Die angeordneten Verbote und Empfehlung sind sinnvoll und notwendig. Im Vorstand der TGS gab es keinen Zweifel frühzeitig zu reagieren, wie z.B. Veranstaltungen abzusagen oder unser Vereinsheim zu schließen. Die Gesundheit aller hat für uns oberste Priorität.

Auch wenn wir uns jetzt eine Zeit lang nicht treffen können, stehen wir gemeinsam zusammen, um diese Krise zu überstehen. Eventuell sind wir, wenn diese Druckschrift ausgeliefert ist, wieder auf dem Weg in die Normalität. Wir vom TGS-Vorstand hoffen, dass ihr alle diese schwierige Zeit gut übersteht.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei der TGS!

Euer TGS-Vorstand

## DANKSAGUNG

**Wir bedanken uns im Namen der TGS Niederrodenbach recht herzlich bei Ingrid Thomale-Wendt und Dagobert Kage für ihr langjähriges Engagement und hoffen, das Vereinsheft in gewohnter Qualität fortführen zu können.**

**Axel Mösinger und Pascal Runkel**

Als Mehrfachagentur haben wir viele Möglichkeiten  
auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen.

Lassen Sie sich Ihr spezielles Angebot unterbreiten.

Hausratversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung,

Unfallrente, Gebäudeversicherung, Rechtsschutzversicherung,

Kraffahrtversicherung, Krankenversicherung, Lebensversicherung,

Renten- und Berufsunfähigkeitsrente.

Bürozeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr - sowie nach Vereinbarung

EISCAFÉ  
*Venezia*

• • • Italienische Tradition seit 1976



Inh. Roberto Turbian  
Hanauer Landstr. 3 b  
63517 Rodenbach  
Tel. 06184934187

**Aus dem Gesamtverein**

Gedenken an die Verstorbenen	7
Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände	9
Ehrung von TGS-Sportlern für Leistungen im Jahre 2019	11
Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019 des 1. Vorsitzenden Wolfgang Wolter	13
Empfehlungen des Vorstands	19
Das TGS-Porträt: Alfred Kraupner	20
Unsere Jubilare des Jahres 2020	21
Der Wirtschaftsausschuss	23

**Berichte aus den Sportabteilungen**

Abteilung Turnen und Gymnastik	27
Abteilung Leichtathletik	37
eSport	39
Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann	41
Abteilung Handball	43
Hockeygruppe	63
Abteilung Wandern	64

**Reiseberichte**

Die TGS-Auslandsfahrt nach Kroatien / Mai-Juni 2019	67
Die TGS Jubiläums-Radtour-Tour entlang der Blies, Saar und Mosel / Juni 2019	74
50 Jahre TGS Schweizfahrten	77

**IMPRESSUM**

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Axel Möisinger, Pascal Runkel

Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, [www.brandesmedia.de](http://www.brandesmedia.de)

Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg, [www.kuemmel-druckerei.de](http://www.kuemmel-druckerei.de)

# TEPPICHBODEN SERVICE

**DIETER GUNKEL**

VERKAUF + VERLEGUNG VON TEPPICHBÖDEN,  
PARKETT, LAMINAT, PVC + VINYL-BELÄGEN  
RENOVIERUNGS-SERVICE

TEL.: 06184/50874 Mobil: 0179/2274853

Farbe  
Welle  
styly  
schnitt  
HAARSCHARF

In. J. Röder  
Dornheckenweg 4  
63517 Rodenbach  
Telefon 0 61 84 / 5 05 81  
Fax 0 61 84 / 93 13 72  
E-Mail: [info@salon-roeder.de](mailto:info@salon-roeder.de)

Öffnungszeiten  
Montag geschlossen  
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 - 20.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 7.00 - 14.00 Uhr  
An allen Tagen durchgehend geöffnet!

## Harvolk's Schuh – und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör;  
handgemachte Ledergürtel und Ledertaschen



Bahnhofstraße 33  
63517 Rodenbach  
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86  
Fax: 0 61 84 / 95 33 80



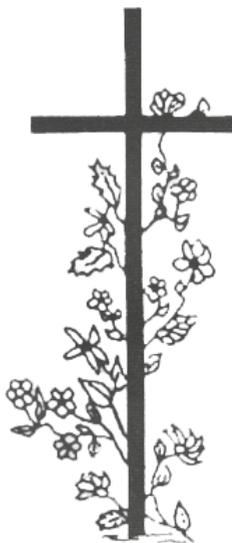
Schlüssel; Schlösser;  
Zylinder; Türbeschläge;  
Notöffnungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 14:30 – 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

# Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer Toten.

Es verstarben von  
März 2019 bis Mai 2020  
die folgenden Mitglieder der TGS:



Anneliese Geppert

Sigrid Pfand

Norbert Schwenz

Heinrich Lukas

Erwin Ruth

Ingo Albert Ramming

Maria Wink

**Riesenangebot  
an Fahrrädern  
und E-Bikes,  
Zubehör und  
Ersatzteilen!**

**Eigene  
Reparatur  
werkstatt**

# **FAHRRAD STRUTT**

63517 Rodenbach • Gartenstr.4

**Tel. 06184-50190**

**E-Mail: kontakt@fahrrad-strutt.de**

**Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Sa. von 9.00 - 12.30 Uhr**

## **ACHTUNG – NICHT VERGESSEN!**

Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern,  
bitte umgehend mitteilen an:

Thomas Wolter, Aulstraße 25, 63517 Rodenbach, Tel. 06184 9520445  
E-Mail: mitgliederverwaltung@tgs-niederrodenbach.de

## **MICH KANN MAN MIETEN! Privatnutzung des Vereinsheims möglich!**

Anmeldungen und Anfragen zu Rahmenbedingungen und Terminen  
bei Wolfgang Wolter, Tel. 06184 50505, E-Mail: verwaltung@tgs-niederrodenbach.de

# Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Vorstand		Telefon
1. Vorsitzender	Wolfgang Wolter, Aulstr. 25	50505
2. Vorsitzender	Marco Pinne, Riedtsr. 48a	0177 3603030
Finanzen Gesamtverein	Katja Schwarzer, Im Preulgarten 33	0177 5442752
Verwalter Vereinsheimkasse	Fritz Marquardt, Südring 35	0176 47118467
Mitgliederverwaltung	Thomas Wolter, Ruhlweg 27, Langenselbold	01590 1893822
1. Schriftführerin	Heidrun Heindel, Erlenbuschweg 3	993997
2. Schriftführerin	Katharina Heinbuch, Gelnhäuser Str. 21	0171 6761691
Pressewart	Axel Mössinger, Eichenweg 6	51115
Neue Medien und Homepage	Pascal Runkel, Nordring 29	0174 1911280
Verwalter Vereinsheim	Stefan Bänisch, Platanenring 17a	952130
Beisitzer	Carla Bopp, Würzburger Str. 8	0151 12026000
	Frank Wiegemann, Im Kleegarten 7	904832
	Carola Dietz, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	953360
	Bastian Bingel, Heinrich-Heine-Str. 4	0151 50474558
	Stefan Schneider, Odenwaldstr. 68	0178 5138528
	Bianca Costa, Wusterwitzer Str. 48, Erlensee	0176 29097202
	Jan Lukas, Jahnstr. 20	0170 8101449
Abteilungsvorstände		
<b>Abt. Handball</b>		
Abteilungsleiter	Jonas Eck, Hauptstr. 39	54849
Stellvertreter	Rainer Bopp, Würzburger Str. 8	56828
<b>Abt. Turnen und Gymnastik</b>		
Abteilungsleiterin	Carola Dietz, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	953360
Stellvertreterin	Stefanie Günther, Hühnerberg 9, 63548 Gründau	06051-8858341
<b>Abt. Leichtathletik</b>		
Abteilungsleiter	Michael Grünewald, Am Pachtanger 46, Hanau	0176 47783104
Stellvertreterin	Katja Wegmann, Adolf-Reichwein-Str 38	990088
<b>Abt. Langlauf und Lauftreff</b>		
Abteilungsleiter	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
Stellvertreter	Petra Weiher-Karlson, Wiesenstr. 34	901003
Obmann Lauftreff	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
<b>Abt. Wandern</b>		
	ohne Abteilungsleitung	
<b>E-Sport</b>		
Abteilungsleiter	Daniel Noll, Wolfgangstraße 11	0151 61479849
<b>Wirtschaftsausschuss</b>		
Vorsitzender	Christian Läster, Südring 4	0178 3766566
Kassenprüfer	Kirsten Robl, Simone Scherer, Peter Bassermann, Hartmut Gratz, Andrea Kohlenberger, Alfred Kraupner	
<b>Datenschutzbeauftragte</b>		
	Birgit Huth, Bulaustr. 17	55915
<b>Bank</b>		
Raiffeisenbank	IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90 – BIC: GENODEF1RDB	
Sparkasse Hanau	IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN	

# Reinert

Jahnstraße 16

# nahkauf

Tel. 06184 50252

- Alu-Zeltverleih
- Tische & Bänke
- Theken & Spülen
- Kühlwagenverleih
- Fassbier & Zapfanlagen
- Bistrotische

Deutsche Post



## Restaurant Kabbouz

Rodenbachhalle

Hanauer Landstraße 14  
63517 Rodenbach  
Telefon 06184 9947727

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Samstag 17<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>  
Sonntag- 11<sup>30</sup> - 14<sup>30</sup> u. 17<sup>30</sup> - 21<sup>30</sup>  
Montag Ruhetag

Zu mieten: sind Kegelbahn,  
und für Feierlichkeiten der Saal (200 Personen)  
in der Rodenbachhalle über unsere Homepage  
[www.restaurant-kabbouz.de](http://www.restaurant-kabbouz.de)

## Ehrung von Sportlern für Leistungen im Jahre 2019

Die nachstehend genannten Mitglieder der TGS Niederrodenbach sind im Rahmen einer Feierstunde von der Gemeinde für ihre hervorragenden Leistungen oder ihr langjähriges Engagement in Leitungsaufgaben im Jahre 2019 geehrt worden. Der Vorstand der TGS gratuliert allen zu ihrer Auszeichnung!

### Auszeichnung in Bronze

#### Einzelleistungen

Aaliyah Matos	1. Platz bei den Kreis-Hallenmeisterschaften im 60-Meter-Lauf, Jugend W12
---------------	---

Emma Simon	1. Platz bei den Kreis- und Hallenmeisterschaften im 800 Meter-Lauf, Jugend U18
------------	---

Lara Grünewald	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Weitsprung und 800 Meter-Lauf Kinder W11
----------------	---

Till Wegmann	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf Kinder M8 über 1050 Meter
--------------	--

Stefan Bieg	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf, Männer M65
-------------	---

#### Mannschaften

weibliche A-Jugend	Handball-Meisterinnen in der Bezirksoberliga
--------------------	--

weibliche B-Jugend	Hessische-Vizemeisterinnen im Handball
--------------------	--

weibliche E-Jugend	Handball-Meisterinnen in der Bezirksliga
--------------------	--

männliche E-Jugend	Handball-Meister in der Bezirksliga
--------------------	-------------------------------------

männliche C-Jugend	Handball-Meister in der Bezirksliga
--------------------	-------------------------------------

# Ristorante ISOLA



## RISTORANTE PIZZERIA „ISOLA“

Inhaber: Giuseppe Martino  
Hanauer Landstraße 30  
63517 Rodenbach

**Telefon (06184) 555 95**  
**[www.ristorante-isola.com](http://www.ristorante-isola.com)**

Mittwoch bis Samstag:  
von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr u. 17.00 Uhr - 23.00 Uhr  
Sonntag durchgehend geöffnet.  
Montag und Dienstag Ruhetag



Henze  
Planung  
Architektur

hpa

Wir planen für Sie Ihr  
individuelles Eigenheim

Architekturbüro Henze  
Lerchenweg 3  
63517 Rodenbach  
Tel. 06184 - 2059910  
Fax 06184 - 2059911  
[info@henze-pa.de](mailto:info@henze-pa.de)  
[www.henze-pa.de](http://www.henze-pa.de)

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, sowie An- und Umbauten  
oder Renovierungsmaßnahmen

# Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019

## 1. Vorsitzender Wolfgang Wolter

### Liebe Vereinsmitglieder,

dieser Rechenschaftsbericht war ursprünglich für die Jahreshauptversammlung am 27.03.2020 geplant. Nachdem uns die Corona-Pandemie erreicht hatte, mussten wir die JHV absagen. Ich möchte trotzdem hier die Möglichkeit nutzen, über unser Geschäftsjahr zu berichten.

Leider verzeichnen wir weiterhin, wenn auch gering, einen Rückgang unserer Mitgliederzahlen. Seit Anfang 2019 sind wir von 1084 Mitgliedern auf 1065 Mitglieder Anfang 2020 gefallen. Um die Ursachen herauszufinden, macht es Sinn, sich mit den Veränderungen in den Altersklassen, aber auch in den Abteilungen zu beschäftigen und andere Vereine im Vergleich zu betrachten. Unter anderem lässt sich in der beigefügten Grafik erkennen, dass wir ganz allgemein in der Altersklasse 41-60 Jahre Mitglieder verlieren.

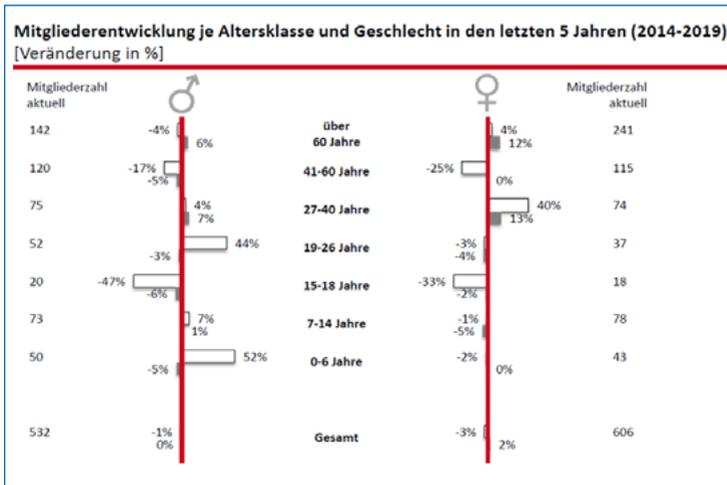
Symptomatisch für diese Situation kam hinzu,

mehr durchgeführt werden konnte. Diesen Trend müssen wir stoppen. Wie wir das angehen wollen, lesen Sie weiter unten in diesem Bericht.

Neben den sportlichen Angeboten und Ereignissen, die durch die Berichte der Abteilungen dargestellt werden, möchte ich auf unsere Vereinsveranstaltungen aus dem Jahre 2019 an dieser Stelle eingehen. Zum St. Patrick's Day am Sonntag, dem 17.03., hat Christian Dietz als kleines Experiment in unser Vereinsheim eingeladen. Traditionelle Gerichte, Whiskey Tasting und natürlich Guinness vom Fass, das Ganze untermalt mit lustigen und interessante Geschichten aus Irland für einen tollen Familien-Nachmittag.



Am 05. April haben wir unsere Vereinsmitglieder geehrt. Darüber ist in unserer letztjährigen Ausgabe der Vereinsnachrichten bereits berichtet worden. In unserem Jahresprogramm stand am 01. Mai unsere übliche und bewährte Mai-Veranstaltung an. Bei gutem Wetter und gutem Zuspruch eine sehr gelungene Veranstaltung. Am 05. und 06.06. bewirteten



dass die Langlaufabteilung keinen Abteilungsleiter mehr finden konnte. Das hatte auch zur Folge, dass dieses Jahr kein „Schneller-Zehner“

wir die Übernachtungsgäste in der Bulahalle des Brüder-Grimm-Laufes in unserem Vereinsheim.

Unser Johannisfeier am 26. Juni war auch aufgrund der guten Wettersituation wieder eine sehr zufriedenstellende Veranstaltung.

Im November hat uns dann der Wettergott, genauer gesagt der Regengott, für unseren Kerbbaumzug einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund des heftigen Regens konnte das Rodenbacher Blasorchester nicht spielen. Aber Absagen war für uns keine Option, im strömenden Regen wurde der geschmückte Baum traditionsgemäß vom Neuen zum Alten Rathaus getragen. Und siehe da, es hatten sich doch einige Gäste, wenn auch weit weniger als üblich, eingefunden. Wirtschaftlich war der Freitag zwar ein Verlust, jedoch konnten wir am Samstag und auch durch das deutlich verbesserte Essensangebot am Montag das Schlimmste verhindern.

Darüber hinaus war 2019 das Jahr der Jubiläen. Seit 30 Jahren führen unsere Radfahrer, die sich mittlerweile aus Mitgliedern verschiedener Abteilungen zusammensetzen, ihre jährliche Radtour durch. Der durch die WUMA gegründete Wanderausflug in die Schweiz ging in das 50. Jubiläumsjahr und die Handballer feierten ihr 90-jähriges Jubiläum. An dieser Stelle möchte ich noch mal meinen ausdrücklichen Glückwunsch an alle, die über die vielen Jahre hinweg die Veranstaltungen planen bzw. die Abteilungsarbeit leisten, ausdrücken.

In unserem Vereinsheim hat es auch einige Veränderungen gegeben. Aus hygienischen Gründen haben wir die alte Holztür von unserem Kühlhaus in eine moderne Edelstahltür ausgetauscht. Nach einer Sicherheitsbegehung des Gefahrenabwehrzentrums des Main-Kinzig-Kreises mussten wir ein paar Auflagen erfüllen. Daher sind die Einbruchschutz-Gittertüren an den beiden Ausgängen nun im offenen Zustand arretierbar, die Haupteingangstür wurde durch eine Rauchschutztür ersetzt, Änderungen an der Elektroins-

tallation wurden durchgeführt, Feuerlöscher wurden ausgetauscht und noch ein paar notwendige Aufkleber angebracht. In der Küche haben wir uns von den beiden in die Jahre gekommenen Elektroherden verabschiedet und einen neuen Elektroherd installiert.

Im Juni haben wir für unser Vereinsheim den Stromanbieter gewechselt und mit den Kreiswerke Main-Kinzig den „Teamgeist-Vertrag“ abgeschlossen. Die Vorteile für uns sind: wir sparen im Monat ca. 30 € an Kosten, alle unsere Mitglieder können auch zu dem gleichen günstigen Tarif zu den Kreiswerken wechseln, wir erhalten einmal im Jahr eine Spendenzuwendung (in 2019 Trikots für eine weibliche Handball-Jugendmannschaft) und die TGS erhält für jeden neu abgeschlossenen Vertrag eine Einmalzahlung von 20 €.

Dann war da noch REWE's Scheine für Vereine Aktion. Nachdem die Aktion nur schleppend gestartet war, hat der Rodenbacher REWE Marktleiter Anfang November die Idee mit den Briefkästen gehabt. Dann ging das Sammeln der Scheine wörtlich durch die Decke. Nun mussten nicht mehr die REWE-Kunden die Scheine registrieren bzw. scannen, sondern wir haben das übernommen. Bündelweise wurden die Scheine aus dem Briefkasten im Verein verteilt. Aus allen Abteilungen und aus dem Vorstand fanden sich Mitglieder, die das Scannen übernommen haben. Die Handballer haben auf ihrer Weihnachtsfeier sogar ein Gewinnspiel veranstaltet. Vier Gruppen mussten unter Aufsicht Scheine scannen, das schnellste Team gewann einen Preis.

Zum Ende der Aktion Mitte Januar hatten wir über 34.000 Vereinspunkte gesammelt. Aus dem Prämienkatalog haben wir dann Balance-Sets, Yoga-Matten, Springseile, Nordic Walking Stöcke, Wurfspiele und Softbälle für die Jugend, einen Webergrill für Vereinsfestivitäten, Dartscheibe, Flachbildschirm und Tischkicker fürs Vereinsheim, Informationskästen im Vorraum

und einiges anderes geordert. Wir hatten sogar noch Punkte über, so dass wir uns entschlossen haben, die Rodenbacher Kindergärten mit Wurfspielen für Kinder und Softbällen zu beglücken. Die Auslieferung der Wurfspiele an die Kindergärten konnte aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht stattfinden.

An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank an unsere Mitglieder, die kräftig Vereins-scheine gesammelt haben. Hessenweit gehört die TGS zu den Top 10 der meistgesammelten Vereinsscheine.

Wie eingangs schon erwähnt, wollen wir den Trend des Mitgliederrückgangs nicht nur stoppen, sondern auch umkehren. Meines Erachtens gibt es dazu ein paar Angriffspunkte. Der eine ist die Erweiterung des Sportangebotes, um den Verein für neue Mitglieder attraktiver zu machen. Der andere zielt auf den Verein selbst, auf die Organisation, das Erscheinungsbild, die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Ganz konkret möchten wir Reha-Sport anbieten, hier gibt es sozusagen eine Marktlücke. Viele Menschen erhalten von ihrem Arzt eine Reha-Sport Verordnung, die durch die Krankenkassen abgerechnet, d.h. bezahlt wird. Es gibt in Rodenbach und direkter Umgebung kaum ein entsprechend ausreichendes Angebot. Mit Reha-Sport könnten wir nicht nur den Leuten helfen wieder gesund zu werden, sondern würden auch für das Gemeinwohl in Rodenbach einen weiteren positiven Beitrag leisten. Ganz nebenbei können neue Mitglieder gewonnen werden, denn diese Kurse dauern nämlich bis zu 1,5 Jahre. Außerdem zielt das Angebot auf die Altersklasse von 40 – 60 Jahren ab. Also genau die Altersklasse, wie ich oben erwähnte, in der wir die größten Verluste hinnehmen mussten.

Wer mich und den Vorstand hierbei unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Ein weiterer Punkt, die Mitgliederzahlen zu erhö-

hen, ist von außen an uns herangetragen worden. Der Vorstand des Tennis Clubs Rodenbach möchte gerne mit der TGS fusionieren bzw. in die TGS übergehen.

Im Vorstand und auch gemeinsam mit dem TCR-Vorstand haben wir über diesen Wunsch diskutiert und sind zu Schluss gekommen, dass wir dem Ansinnen positiv gegenüberstehen. Weitere Details und selbstverständlich einen Mitgliederentscheid konnte bislang noch nicht erarbeitet bzw. durchgeführt werden.

Anfang März hat uns die weltweite Corona Pandemie erreicht.

Stückchenweise, aber in schnellen Schritten haben wir das Vereinsheim geschlossen, den Sportbetrieb eingestellt, die Jahreshauptversammlung und die Jubilarenehrung verschoben. Unsere weitbekannte 1. Mai-Veranstaltung haben wir dann auch Mitte März abgesagt. Die 50-Jahre Feier der Gemeinde Rodenbach, an der wir uns präsentieren wollten, wurde auf 2021 verschoben. Unser Johannisfeuer fällt dieses Jahr leider auch aus. Das Wichtigste im Moment ist aber, dass wir gesund bleiben und mit allen vorgeschriebenen und empfohlenen Maßnahmen die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 verlangsamen. Das ist für die gesamte Bevölkerung, wie auch für uns als Sportverein, eine besondere Situation.

Der Vorstand der TGS, insbesondere meine Vorgänger, haben immer gut gewirtschaftet, so dass wir hoffentlich durch den Einnahmeausfall der entgangenen Veranstaltungen und der Schließung des Vereinsheims in keine finanzielle Schiefelage geraten. Ich bitte daher auch ganz besonders Euch, liebe Mitglieder, auch wenn niemand zurzeit das sportliche Angebot nutzen kann, unserer TGS treu zu bleiben und uns durch eure Mitgliedsbeiträge zu unterstützen.

Ich will hier trotzdem über unsere Planungen berichten, also die Planungen, die wir vor Ausbrechen der Corona Pandemie angestoßen hatten.

Mit der Gemeindeverwaltung stehen wir in Verhandlung, die Fenster in der Küche und im Vereinsheim austauschen zu lassen. Beide Fensterflächen bieten keinen ausreichenden thermischen Schutz, so dass es in der Küche immer wieder zu Schwitzwasser kommt und es bei Starkregen auch reinregnet. Im Gastraum sind Risse in der Scheibe, und wir heizen im Sinne des Wortes zum Fenster raus. Unsere Geschirrspülmaschine in der Küche braucht mittlerweile mehrere Anläufe, um einigermaßen sauberes Geschirr zu produzieren, eine Neuanschaffung steht an. Darüber hinaus haben wir uns freiwillig dem Vorstoß der Gemeinde Rodenbach angeschlossen, kein Einweggeschirr aus Plastik mehr zu verwenden. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dass wir noch Restbestände von Einweggeschirr aus Plastik haben. Dieses ungenutzt wegzuerwerfen macht natürlich auch kein Sinn. Wir brauchen die Altbestände noch auf, kaufen aber kein Einweggeschirr aus Plastik nach. Damit werden wir zum einen auf neues Geschirr, auch Mehrweg-Plastik, und auf Leihgeschirr zurückgreifen.

Der Vorstand möchte gemeinsam mit den Abteilungsleitern über die aktuelle Vereinsarbeit, über mögliche Verbesserung der Struktur, über unsere Außenwahrnehmung, das Erscheinungsbild, die

Attraktivität und einige weitere Punkte, die man als Vereinsmanagement zusammenfassen kann, konferieren. Das geht nicht in einem normalen Besprechungstermin im Vereinsheim, das geht auch nicht ohne externen Moderator, der frei und ohne Vereinsbrille agiert. Wir haben dazu mit dem Landessportbund und dem Hessischen Turnerverband unter dem Begriff „Starker Sport starker Verein“ ein Vereinsentwicklungsseminar geplant. Das Seminar wird außerhalb Rodenbachs stattfinden und möglicherweise auch eine Übernachtung beinhalten. Das ist m.W. erstmalig für die TGS, aber wenn wir weiterhin unsere TGS auf dem richtigen Kurs halten wollen, ist das gut investiertes Geld.

Ich hoffe, wenn Ihr diese Zeilen lest, dass wir das Schlimmste überstanden haben und wir uns auf dem Weg in den Normal-Zustand befinden. Des Weiteren hoffe ich sehr, dass es bei euch und euren Familien zu keinen kritischen Erkrankungen oder gar zu Schlimmerem gekommen ist.

Euer  
Wolfgang Wolter  
1. Vorsitzender

 *Gisela Römer*  
Fuß- & Nagelstudio



Kirchstr. 2 • Niederrodenbach • Tel: 06184 / 55083  
Termine nach Vereinbarung

## Der TGS-Vorstand ab März 2019



v.l. Wolfgang Wolter, Stefan Bänisch, Axel Mösinger, Carla Bopp, Fritz Marquardt, Katja Schwarzer, Katharina Heinbuch, Carola Dietz, Stefan Schneider, Marco Pinne, Heidrun Heindel, Thomas Wolter, Pascal Runkel, Jan Lukas, Bastian Bingel, Frank Wiegelmann – nicht auf dem Bild Bianca Costa

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die diesjährige Jahreshauptversammlung im März leider ausfallen. Das heißt, es konnten noch keine Neuwahlen stattfinden und der Vorstand bleibt in der bisherigen Konstellation vorerst bestehen. Sobald es die Situation erlaubt, wird die Jahreshauptversammlung selbstverständlich nachgeholt.

## H. Semmel GmbH



Wir führen aus:

- Anstriche, Außen- und Innenputz,
- Tapezierarbeiten,
- Trockenbau, Gerüstbau,
- Vollwärmeschutz.

Riedstraße 48  
63517 Rodenbach  
Telefon: 06184/52806

Büro erreichbar 10.00 - 12.00 Uhr  
oder Handy 0171/9303288

**METZGEREI****Schaaf****CATERING**

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, sowie Donnerstag und Freitag von 7 bis 18 Uhr  
Mittwoch von 7 bis 14 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr

### *Mittagstisch*

ab 11.30 Uhr täglich  
ein wechselndes Fleischgericht -  
alternativ ein vegetarisches Gericht  
Samstags köstliche Suppen  
Natürlich können Sie alles mitnehmen

### *Salate & Co*

täglich appetitlich frische Salatteller mit  
hausgemachten Dressings.  
Desserts bereiten wir mit viel Liebe und  
garnieren mit Fantasie - auch nach Ihren  
Vorstellungen und zum Mitnehmen.  
Nutzen Sie unseren Bestellservice

### *Beratungs- und Bestellservice*

Für Familienfeste, Partys, kulinarischen Büro-  
und Office-Service nutzen Sie die  
Erfahrungen und Fachkenntnisse unseres  
Teams im Meisterbetrieb.

### *Regionalität*

Wir schlachten selbst, und das schon seit 1927!  
Rinder aus Freigericht, Schweine aus Roßdorf

Telefon: 06184-50174 | Fax: 06184-993952  
Mail: feinkost@metzgereischaaf.de  
home: www.metzgereischaaf.de



*Treffpunkt des guten Geschmacks*

Metzgerei Schaaf | Bahnhofstraße 4 | 63517 Rodenbach

# Fa. FRAUENSTEIN BAUMFÄLLUNG Helmut Hee

63517 RODENBACH  
Im Sälig 7

Telefon ab 18:00 Uhr  
06184 / 5 54 83  
Handy 0179 / 54 34 470

## Empfehlungen des Vorstandes

### - Transparent-Werbung Bulauhalle 2020

Nachfolgende Firmen unterstützen die TGS durch Transparent-Werbung in der Bulauhalle. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen:

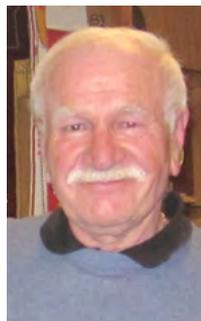
Autohaus am Hafen GmbH	Kinzigheimer Weg 96-98, Hanau
Autohaus Fischer-Schädler GmbH	Birkenweiher Straße 1, Langenselbold
Fahrrad Strutt GbR	Gartenstraße 4, Rodenbach
Feinkostmetzgerei/Partyservice Schaaf	Bahnhofstraße 4, Rodenbach
H. Semmel GmbH	Riedstraße 48, Rodenbach
Hausch Heizung-Bäder	Friedrichstraße 22, Langenselbold
Kfz-Sachverständigenbüro Joachim Haut GmbH & Co.KG	Max-Holder-Straße 3, Frankfurt am Main
Kotzya Haustechnik	Gewerbepark Birkenhain 14, Freigericht
Pfungstädter Brauerei	Eberstädter Straße 89, Pfungstadt
Teppichboden Service u. Dienstleistungen Dieter Gunkel	Auf der Bleiche 4, Rodenbach
Wilhelm Strutt KG	Hanauer Landstr. 29, Rodenbach

## Das TGS Porträt

**Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor.  
In diesem Jahr ist es ...**

### Alfred Kraupner, Jahrgang 1941

Alfred kam 1960 vom TV Oberrodenbach zur TGS. Beim TV Oberrodenbach wurde bis Ende der 50er Jahre Feldhandball gespielt, und Alfred gehörte zu dieser Zeit als jüngster Spieler zum Stamm der ersten Mannschaft. Jedoch wegen Spielermangel wurde die Handball Abteilung des TVO geschlossen. Naheliegend war für ihn der Wechsel zum Nachbarverein der TGS Niederrodenbach, wo ein leistungsorientierter Handballbetrieb gepflegt wurde. Bald gehörte er zum Stamm der ersten Mannschaft, die zu dieser Zeit Großfeldhandball im Bezirk Frankfurt spielte. Hier erlebte er gegen Ende der 60er den Wechsel von Großfeldhandball zum Hallenhandball. 1968 erlebte Alfred einen seiner größten sportlichen Erfolge, als er mit unserer 1. Mannschaft in einem Entscheidungsspiel in Götzenhain gegen den HSV Götzenhain die Bezirksmeisterschaft in dem zunehmend beliebter gewordenen Hallenhandball, erringen konnte. Alfred war viele Jahre Stammspieler der ersten Mannschaft und hatte sich als Abwehrspieler einen Namen gemacht. Nach seiner Zeit in der 1. Mannschaft spielte er noch viele Jahre in der damals erfolgreichen TGS Altherrenmannschaft. Der Handallsport ist seine große Leidenschaft. Schon früh übernahm Alfred Verantwortung im Verein, in der Handballabteilung und im Wirtschaftsbetrieb. Er arbeitete stets mit großem Einsatz am Bestand und der Weiterentwicklung der Handballabteilung. Viele Tätigkeiten in der Abteilungsleitung bekleidete er schon von 1969 an bis in die heutige Zeit.



So war er von 1969 bis 1971 Schriftführer, von 1973 bis 1977 Spielausschussvorsitzender, von 1977 bis 1980 wieder Schriftführer, von 1980 bis 1994 Abteilungsleiter und von 1995 bis 2002 wieder Spielausschussvorsitzender. Aus dieser Aufstellung erkennt man sein großes Engagement, das er für den Handballsport in der TGS geleistet hat. Auch im wirtschaftlichen Bereich des Vereins ist Alfred aktiv. So arbeitet er mit bei der Gestaltung des jährlich herausgegebenen Handball-Infoheftes für den Anzeigenbereich. Im Wochendienst des TGS Wirtschaftsbetriebes im Vereinsheim steht sein Name auf den Dienstplänen, und bei Veranstaltungen ist sein Einsatz gerne gefragt.

Ein besonderes Hallo erfährt Alfred, wenn er mit seinem Lieblingshund Max das Vereinsheim zu einem Erfrischungsgetränk betritt.

Wir danken Alfred für die langjährigen Tätigkeiten im Verein und wünschen ihm alles Gute und weiterhin Freude am Handballsport. Aktuell wünscht er den Mannschaften der Damen sowie der 1. und 2. Männermannschaft nach dem Aufstieg in die nächsthöheren Klassen viel Erfolg zum Klassenerhalt.

A.W.

## Unsere Jubilare des Jahres 2020

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Jubiläum und dankt ihnen für ihr Engagement und ihre jahrelange Treue zur TGS, verbunden mit dem Wunsch, dass sie der TGS bei guter Gesundheit auch weiterhin eng verbunden bleiben mögen.

Leider konnten wir dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht gemeinsam unsere Jubilare feiern. Das holen wir aber im nächsten Jahr auf jeden Fall nach. Die Jubilare von 2020 werden gemeinsam mit den Jubilaren von 2021 geehrt.

### 25 Jahre

Werner Hercher	Christoph Klein	Gabriele Lauterbach
Rosel Ries	Katharina Römer	Ursula Scheid

### 40 Jahre

Frank Amend	Johanna Anton	Manfred Anton
Ferdinand Bänisch	Harald Becker	Georg Brähler
Anke Hölle	Harald Hübbe	Margit Kasper
Hartmut Katta	Andrea Krause	Kirsten Robl
Renate Rumpf	Pamela Ruth	Brigitte Wagner
Hans-Jürgen Wagner	Gisela Wolff	

### 50 Jahre

Ulrike Netz	Volker Netz	Jürgen Reinert
Günter Römer	Gudrun Ruth	Renate Schmidt

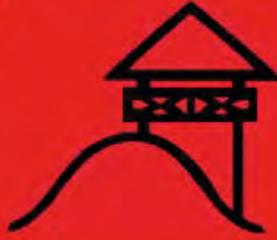
### 60 Jahre

Alfred Kraupner	Oswald Tack
-----------------	-------------

### 75 Jahre

Günter Andreas
----------------

Ihr Partner für Ihre Gesundheit



# Limes Apotheke

63517 Rodenbach · Limesstr. 8 · ☎ 06184 / 50635  
info@limesapo.de · www.limesapo.de · Fax 06184 / 54458



Steuroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer | Steuerliche Spezialfragen

---

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH | Erfurter Str. 20 | 63517 Rodenbach  
T 06184 / 93670 | E kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

## Jahresrückblick des Wirtschaftsausschusses 2019



*Feier am 1. Mai 2019*

Der Wirtschaftsausschuss blickt auch in 2019 positiv auf das abgelaufene Jahr. Alle geplanten und unterjährig angefragten Veranstaltungen konnten stattfinden.

Den Auftakt machte der 1. Mai mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Bei Gyros, Bratwurst und Pommes mussten sogar kurzfristig noch Tische organisiert werden. Ein guter Auftakt für die TGS. Auch beim Johannisfeuer am 21. Juni hatten wir strahlenden Sonnenschein und eine gut besuchte Veranstaltung. Unter der Aufsicht der Feuerwehr wurde das Feuer entzündet und am Abend erfolgreich noch abgelöscht. Die Nachtwache konnte somit entfallen. Vielen Dank an die FFW Rodenbach.

Bei der Kerb Anfang November hatten wir am Freitag leider Pech mit dem Wetter, so dass sogar das Blasorchester kurzfristig abgesagt hat. Dies hat sich dann leider auch auf die Gäste ausgewirkt, der Freitag ist leider ins Wasser gefallen.

An Samstagabend hatten wir im Vereinsheim eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit einer Live Band und langer Partynacht. Der Durst der Gäste war derart groß, so dass wir kurzfristig noch Getränke beim lokalen Lieferanten besorgen mussten. Der Kerb-Montag war bei Rippchen und Schäufelchen und fast 40 Kuchen auch gut besucht.

Weiterhin konnte das WA-Team erfolgreich am 30.11.2019 die deutsche Meisterschaft in Shuffleboard im Vereinsheim betreuen und damit weitere Einnahmen generieren.

In 2019 hat sich der WA insgesamt 10-mal im Kernteam getroffen, und für die Kerb wurde ein eigenes KERB-ORGA-Team mit Unterstützung durch den Vorstand, Handball und Turnabteilung gegründet.

Der WA Vorsitz (Christian) möchte sich persönlich beim WA-Team für die gute Zusammenarbeit bedanken und freut sich auf das nächste Jahr.



*Johannisfeuer*

Das WA-Team bedankt sich für den Einsatz aller Diensthabenden und die Unterstützung der Vereinskameradinnen und Vereinskameraden, um alle notwendigen Dienste zu besetzen. Unser Dank gilt auch den unzähligen Kuchenspenden von allen TGS'lern für diverse Veranstaltungen und der Organisation der Kuchentheke (Gisela).

Der Wirtschaftsausschuss sucht weiterhin Mitglieder und freut sich auf jeden, der Interesse an der Mitarbeit für Veranstaltungen oder im Vereinsheim hat.

Der WA bedankt sich ebenfalls beim Vorstand sowie den Abteilungsleiterinnen/ Abteilungsleitern für die Unterstützung bei der Gestaltung und Mitwirkung zur Besetzung der Dienstpläne und wünscht sich weiterhin eine aktive Kommunikation und Mitarbeit bei der Dienstbesetzung. Das WA-Team ist offen für Vorschläge zur Verbesserung unserer regelmäßigen Veranstaltungen oder neuer Ideen.

Jeder TGS'ler kann die Mitglieder (Christan, Stefan, Harald, Olli, Wolfgang, Timo, Björn, Hans und Mark) jederzeit ansprechen.

In 2020 planen wir wie bisher unsere 3 Hauptveranstaltungen im Mai/Juni/November und werden bei der 50-Jahr-Feier-Rodenbach im Juni ebenfalls präsent sein. Dazu freuen wir uns wieder auf tatkräftige Unterstützung aus ALLEN Abteilungen.

Der WA steht für Fragen rund um das Vereinsheim und zu allen Veranstaltungen gern zur Verfügung.

Für das WA-Team der TGS Niederrodenbach  
Christian Läster und Stefan Bänisch



*Kerbfreitag*

# LÜDERS BBM

Ihr kompetenter Partner seit 1980

- Baulicher Brandschutz
- Brandschutztüren / Tore
- Feststellanlagen
- Feuerlöscher
- Wandhydranten
- Löschwassertechnik
- Industriemontagen
- Industrietore
- Befestigungstechnik
- Absperrtechnik / Rammschutz
- Wartungen / Instandsetzungen
- Abdichtungen / Beschichtungen

63517 Rodenbach • Tel.: 06184 / 52537 • Fax: 06184 / 55953

Ferdinand's am See  
Am Aueweg 6  
63517 Rodenbach  
06184 / 99 411 26  
info@ferdinandsamsee.de  
www.ferdinandsamsee.de

Wir bieten Ihnen gut bürgerliche Küche mit hessischer Inspiration in klassischer und innovativer Weise. Genießen Sie unser gemütliches Ambiente und unsere Terrasse mit Blick auf den Rodenbacher See.

Unsere Speisen gibt es auch zum Abholen

Wir bieten Partyservice bis 120 Personen, ebenso steht unsere Gaststätte für Feierlichkeiten bis 60 Personen zur Verfügung.

Öffnungszeiten 01.05 - 30.09  
Mittwochs: 17.00 - 23.00  
Donnerstags: 17.00 - 23.00  
Freitags: 17.00 - 23.00  
Samstags: 17.00 - 23.00  
Sonntags: 11.00 - 23.00

Küche bis 22.00

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat  
Frühstücksbrunch mit zwei wechselnden Warmen Gerichten

Jetzt auch Glutenfreie Burger,  
Nudelgerichte und Schnitzelvariationen

Öffnungszeiten 01.10 - 30.04  
Mittwochs: 17.00 - 23.00  
Donnerstags: 17.00 - 23.00  
Freitags: 17.00 - 23.00  
Samstags: 17.00 - 23.00  
Sonntags: 11.00 - 14.00  
17.00 - 23.00

Küche bis 21.00





## FISCHER-SCHÄDLER GMBH LANGENSELBOLD SERVICE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

### Unsere Leistungen im Überblick / Service:

Alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten  
TÜV und AU  
Express-Service  
24 Stunden Abschleppdienst  
Schadensabwicklung bei Unfällen  
Reifenhotel  
Kostenloser Hol- und Bring-Service  
im Umkreis von 15 Kilometern  
Mietwagen / Werkstattersatzwagen

### Unsere Leistungen im Überblick / Verkauf:

Individuelle und persönliche Beratung  
Gebrauchtwagen An- und Verkauf  
Werks- und Vorführwagen-Verkauf  
Deutschlandweite Zulassung  
Finanzierung  
Leasing  
Versicherung



### Ihr Servicepartner in Langenselbold

Autohaus Fischer-Schädler GmbH  
Birkenweiher Straße 1  
Telefon: 0 61 84 / 93 16 - 30  
Notrufnummer: 0 171 / 8 76 87 95  
[www.fischer-schaedler.de](http://www.fischer-schaedler.de)

## Jahresrückblick 2019 der Abt. Turnen und Gymnastik

### Nach wie vor ein breites Turn-Angebot

Die Abteilung Turnen der TGS spricht so ziemlich jede Altersgruppe der Mitglieder an. Von den ganz Kleinen im Eltern-Kind-Turnen, über Kinderturnen, Rope Skipping, Step Ae-

robic bis hin zur Frauen- und Männergymnastik ist für jeden etwas dabei. Im Folgenden ein kleiner Eindruck zu unseren Gruppen.

## TGS Kinderturnen

Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahl mussten wir unsere alte Kinderturngruppe nach Altersgruppen teilen. Seit den Sommerferien haben wir montags nun eine Turngruppe für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren, die nun immer mehr an den Geräten Reck, Schwebebalken, Barren, Sprung, Trampolin und Boden zu finden ist. Nach wechselnden Aufwärmspielen bauen wir gemeinsam auf und erobern rollend, balancierend, springend und turnend die Geräte, jeder nach seinem Können und seinen Fähigkeiten. Der Spaß

steht dabei für uns immer im Vordergrund. Trainingszeiten: Montag, 17:00 bis 18:00 Uhr in der Schulturnhalle „Süd“

Leitung: Stefanie Günther, Milena Lubich, Noelle Young

## GASTSTÄTTE

# "Zum Schützenhof"

63517 Rodenbach – Hauptstr. 5 – Tel. 0 61 84 / 50 37 9

Öffnungszeiten:	Montag – Freitag	18.00 – 01.00 Uhr
	Samstag	17.30 – 01.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertag	11.00 – 14.00 Uhr
	Dienstag	Ruhetag



**Qualifizierter  
Innungsfachbetrieb**

#### Firmenprofil

Gründungsjahr: 1996  
Betriebsgröße: 32 MA  
Meisterbetrieb  
Ausbildungsbetrieb  
Kleinaufträge  
Reparaturen  
Ausführung in :  
MKK, HU, FFM, AB,  
WI, MTK, HG

#### Wir sind die Profis für:

Elektroinstallationen  
Gebäudesystemtechnik – EIB  
SAT Anlagen / Kabelfernsehn  
M-Net  
DSL und Telefonanlagen  
Netzwerktechnik  
Alarmanlagen  
E-Check

#### Kontaktdaten :

eltrotec GmbH  
Hanauer Str. 20  
63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 / 99 01 41  
Telefax : 0 61 84 / 99 01 42  
email  
[info@eltrotec-gmbh.de](mailto:info@eltrotec-gmbh.de)  
Internet  
[www.eltrotec-gmbh.de](http://www.eltrotec-gmbh.de)

Geschäftsführer :  
Uwe Gütl  
Karlheinz Frick  
Bernd Waschinger

# eltrotec

Elektroinstallation + Telekommunikation GmbH



#### Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation

Seit über 20 Jahren sind wir als zuverlässiger Partner für unsere Kunden in Rodenbach und Umgebung tätig. Unser Tätigkeitsbereich umfasst einfache Reparaturarbeiten bis hin zur modernen Elektroinstallation von Einzel- oder Mehrfamilienhäusern. Wir arbeiten mit namhaften Herstellern zusammen wie z.B.: Busch-Jaeger, Hager, Gira, Merten, WISL, Ritto, Siedle und viele mehr.

Selbstverständlich bürgt unser erfahrenes Elektroinstallationsteam für Qualität und denkt bei Ihrer Planung auch an die Technik von Morgen. Überzeugen Sie sich selbst. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns darauf!

**m.net**  
Mein Netz

Wir sind Ihr Vertriebspartner!



Rauchwarnmelder

Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation

Besuchen Sie uns auch unter : [www.eltrotec-gmbh.de](http://www.eltrotec-gmbh.de)

## Frauengymnastik am Dienstag

Jeden Dienstag von 8.30 bis 9.30 Uhr und von 9.45 bis 10.45 Uhr treffen sich gymnastikbegeisterte Damen zum Frühsport in der Bulauhalle. Beide Turngruppen werden regelmäßig sehr gut besucht.

Der Einsatz verschiedener Kleingeräte wie Hanteln, Overball, Theraband, Pezziball, Tennisball und Filz pads sorgt für Abwechslung beim Training, das gleichermaßen Kondition wie Koordination schult. Eine bessere Körperwahrnehmung wird trainiert durch Übungen zur Mobilität der Gelenke einschließlich der Wirbelsäule und hierbei wird auf eine bewusste Atmung geachtet.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Das „Neue Jahr“ begrüßen wir mit einem Sektempfang, am Faschingsdienstag wird

nach der Gymnastikstunde gefeiert mit Sekt und diversen Leckereien. Vor der Sommerpause unternehmen wir eine Fahrradtour oder eine Wanderung. Das Jahr lassen wir ausklingen mit einer Weihnachtsfeier im Vereinsheim oder einer Nachtwanderung zur Klosterruine.

Der gute Besuch zeigt, dass die Übungsstunden sehr gut angenommen werden. Auch freuen wir uns über jedes „Neue Gesicht“!

Die Gymnastikstunden werden im Wechsel von Bea Kraft und Karin Pietsch geleitet.

## Frauengymnastik am Montag

Der Montagabend steht bei uns im Zeichen von Fitness und Gesundheit. Zusammen mit ihrer Trainerin Stefanie Günther treffen sich über 20 Frauen regelmäßig, um gemeinsam Spaß zu haben und dabei etwas für ihre Fitness zu tun. Wir trainieren zur Musik mit Kleingeräten wie Redondoball, Theraband oder Kleinhantel, packen auch mal die „Brasils“ aus, oder trainieren unsere Muskeln auch mal ganz ohne Geräte. Ab und zu „quälen“ wir uns durch ein Zirkeltraining, bei dem auch mal andere und größere Geräte aus der Turnhalle zum Einsatz kommen wie

Sprossenwand, Kästen oder Ringe. Auch Aerobic zu fetziger Musik kommt bei uns gut an. Spaß und Fitness gehört somit in unserer Gruppe unbedingt zusammen.

Trainingszeiten: Montag, 19:00 bis 20:00 Uhr in der Schulturnhalle „Nord“.

Leitung: Stefanie Günther

# TEAMGEIST ERLEBEN!

Mit den Teamgeist-Tarifen für die Mitglieder der TGS 1891 Niederrodenbach e. V.



## Vereinsmitglieder profitieren doppelt!

- ✓ Sie erhalten den günstigen Teamgeist-Vereinstarif
- ✓ Sie sichern Ihrem Verein 20,- EUR Bonus\*

Einfach die Anforderungskarte auf dem beiliegenden Flyer ausfüllen, um ein unverbindliches Teamgeist-Strom- und/oder Gasangebot zu erhalten.

\* Der Bonus für den Verein wird ausgezahlt, wenn der Interessent seine Mitgliedschaft in der TGS 1891 Niederrodenbach e. V. über einen Vereinsstempel auf der Teamgeist-Anforderungskarte oder einen Vereinsstempel auf der mit den Teamgeist-Vertragsunterlagen mitgesendeten Legitimationskarte bestätigt. Der Verein erhält 20,- EUR (jeweils brutto; jeweils pro Medium Strom oder Gas) ausgezahlt, sofern der neue Vertrag von dem Vereinsmitglied nicht wirksam widerrufen wird. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Aktion ist zunächst befristet bis zum Ablauf des 31.12.2020 (Abgabe im Kundenservice bzw. Datum des Poststempels des vom Kunden unterzeichneten Auftragsformulars). Der Bonus für den Verein kann nur genehmigt werden, wenn der Verein und die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH eine für das aktuelle Kalenderjahr gültige Teamgeist-Kooperationsvereinbarung abgeschlossen haben.

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH  
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen  
06051 84-0 | [kunden@kreiswerke-main-kinzig.de](mailto:kunden@kreiswerke-main-kinzig.de)  
[www.kreiswerke-main-kinzig.de](http://www.kreiswerke-main-kinzig.de)



## TGS Seniorengymnastik



Jeden Montagnachmittag trifft sich eine muntere Gruppe junggebliebener Damen mit ihrer Trainerin Stefanie Günther, um mit viel Spaß und Freude, aber auch mit einigen Anstrengungen an unser aller Ziel zu arbeiten: „Fit bis ins hohe Alter“. Durch viel Bewegung mit und ohne Kleingeräte wie Seilen, Bällen, Bändern und ähnlichem erhalten und verbessern wir die Fitness und Lauffähigkeit. Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen im Stehen oder Sitzen erhalten und fordern die Muskeln und fördern die Beweglichkeit. Auch der Gleichgewichtssinn wird trainiert, um bei Schwindelanfällen besser reagieren zu können. Ziel ist, die allgemeine Fitness und Gesundheit so zu erhalten und zu fördern, dass ein selbstbestimmtes und aktives Leben bis ins hohe Alter möglich ist. Der Spaß kommt dabei bei uns auch nicht zu kurz und soziale

Kontakte werden gepflegt. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier bei Kaffee und selbstgemachten Plätzchen gehört bei uns zum festen Programm. Wenn du jetzt Lust bekommen hast: wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.

Trainingszeiten: Montag, 16:00 bis 17:00 Uhr in der Schulturnhalle „Süd“.

Leitung: Stefanie Günther

## „Feel well woman“ Präventionsangebot (in Kursform 2x im Jahr)

### Informationen:

Präventionskurs, der durch den „Pluspunkt Gesundheit“ für die Krankenkassenförderung bewilligt ist (80% Anwesenheit) für TGS-Mitglieder & Nicht-Mitglieder. Anmeldung erforderlich - es wird eine gesonderte Kursgebühr zu Beginn entrichtet.

### Trainingsablauf:

Es werden die Schlüsselbegriffe „Wellness und Gesundheit“ vereint.

Es werden Elemente aus dem neuseeländischem AROHA (effektives Training im 3/4 Takt), wo Körper & Geist gleichermaßen beansprucht werden oder Power Qi-Gong oder fetzigem (Step) Aerobic die Stunde eröffnen, bevor wir intensives Ganzkörpertraining mit unserem Atemfluss nach Pilates Prinzipien & Faszien praktizieren und zum Ausklang die gominütige Stunde mit Herz Chakra, Meridian Stretching, Body Scan, Autogenem Training oder Progressiver Muskelrelaxation beenden und „feel your body & feelwell“ – relaxed wieder nach Hause gehen !

Das bunte Potporee innerhalb der 3 Säulen Ausdauer – Kräftigung - Entspannung macht diesen Präventionskurs so beliebt und interessant.

### Zielgruppe / Alter:

Ca. 30 bis ca. 55 Jahre mit Grundfitness (präventiv vorbeugen)

### Zu meiner Person:

Mein Name ist Birgit Kolb-Scherger und ich bin seit 2005 lizenzierte Aerobic- & Step-Aerobic Trainerin, seit 2007 lizenzierte Rückentrainerin und Nordic Walking Kursleiter. Seit 2010 habe ich meine Pilates Trainer-Lizenz und es folgten einige weitere interessante Weiterbildungen, u.a. zum AROHA Instructor, Entspannungstechniken sowie Mentaltraining. In 2019 absolvierte ich Antara Fortbildung zum Abschluss „Rücken-Expertin“.

Ich freue mich anderen den Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln, dass essentiell so wichtig ist für ein gesundes ausgeglichenes Leben im heutigen stressigen Alltag.

### Gruppe:

Präventionskurs „Feel well woman“

### Wochentag:

Montag (in Kursform 2x im Jahr)

### Zeit:

20:00-21:30 Uhr

### Trainer:

Birgit Kolb-Scherger

### Ort:

Schulturnhalle Nord



## TGS-Step Aerobic

**Mit Spaß & abwechslungsreicher Bewegung die Pfunde purzeln lassen ...**

**» wir suchen noch Verstärkung «**

**Lust auf ein effektives Cardio-Training? Möchtest Du wieder körperlich fit werden?**

Wer Spaß an Bewegung zu moderner fetziger Musik hat und nebenbei wie von selbst seinen Puls nach oben treiben möchte, um die Fettverbrennung anzuregen, ist hier genau richtig.

Es werden nicht nur die Beine trainiert, ab & zu wird durch „Brasils“ auch der Oberkörper beansprucht und der Kreislauf kommt in Schwung.

- Nach einem ca. 10-minütigem Warm-Up, um die Gelenke und Muskelgruppen zu mobilisieren und aufzuwärmen, gehen wir über zu einer tollen neu kreierten Aerobic Choreografie, die den ganzen Körper incl. Köpfchen (Schritte merken) fordern und ein optimales Konditionstraining darstellt.
- Den Abschluss bietet ein Stretching. Dort werden die beanspruchten Muskelgruppen gedehnt und gelockert, der Puls kommt wie-

der zur Ruhe und die Stunde klingt bei ruhiger Entspannungsmusik aus.

Von Vorteil ist, wenn ihr die grundlegenden Aerobic Grundschritte kennt, ca. 25 bis 50 plus alt seid, etwas Ausdauer mitbringt und – wichtig – Euch zur Musik im Takt bewegen könnt.

Schaut einfach mal donnerstags von 20 - 21 Uhr vorbei (außer in den Ferien) in der Schulturnhalle Nord und schnuppert hinein.

In der Gruppe trainiert es sich viel leichter, macht Spaß und Eurem Körper tut ihr etwas Gutes – wir freuen uns auf Euch.

Bei weiteren Fragen gerne anrufen unter 06184/56156 (öfter AB)

Trainerin Birgit Kolb-Scherger



### Bücherstube Reese

Inh. Detlef Knoll  
Kirchstraße 3 · 63517 Rodenbach

Tel.: (06184) 50290  
Fax: (06184) 53227

E-Mail:  
keesebuch@aol.com

Internet:  
www.keesebuch.de/



Im roten Fachwerkhaus !

## Männnergymnastik 50 plus



Seit über 30 Jahren gibt es in der TGS die Männnergymnastik, die organisatorisch der Turnabteilung zugeordnet ist. Dieses Fitness-Angebot wendet sich an nicht mehr ganz so junge Männer, die sich im Rahmen des Breitensportprogramms betätigen wollen. Aber auch Vereinsmitglieder, die früher mal aktiv waren oder sich bislang nicht sportlich betätigt haben, sind willkommen.

Das Programm besteht aus Lauf- und Gehübungen zum Aufwärmen und Lockern der Gelenke und Muskulatur, Bodenübungen auf den in der Halle vorhandenen Matten, Übungen an der Wand, der Gymnastikbank und an den Kästen. Es besteht aus Balance- und Koordinationsübungen, aus Elementen der Rückenschule sowie Dehn- und Streckübungen zur Stärkung der Rumpf-Muskulatur und Erhaltung der Gelenkbeuglichkeit.

Während in den ersten Jahren in der Donnerstag-Turnstunde weit über 20 Teilnehmer gezählt wurden, verringerte sich deren Zahl im Laufe der Jahre nicht unbeträchtlich. Daraufhin wurde

das Programm umgestellt, die Übungen an den Sportgeräten sind weggefallen und moderate Bewegungselemente, insbesondere aus der Rückenschule wurden eingebaut. Zielgruppe sind Männer, die allgemein etwas für die Gesundheit, Beweglichkeit und Fitness machen wollen, insbesondere die Generation 50 Plus ist angesprochen.

Derzeit besteht die Gruppe aus ca. 12 Sportlern, die hauptsächlich im Winterhalbjahr regelmäßig teilnehmen. Während der Schulferien und im Sommer, etwa 4 Wochen nach den großen Sommerferien, findet keine Gymnastik statt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist eingeladen, dieses TGS-Angebot zu nutzen. Mitzubringen sind zweckmäßigerweise ein Sportshirt, lange oder kurze Turnhose und Turnschuhe für die Halle. Jeder beteiligt sich nach seinen sportlichen Möglichkeiten. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen, um mal reinzuschnuppern. Also nur Mut und sich einen Ruck geben!

Trainingszeit: Donnerstag, 19.30-20:30 Uhr in der Schulturnhalle Nord. Wolfgang Spöhrer

## Ropeskipping

Bei uns hat sich beruflich und in der Uni einiges getan, weshalb wir uns nicht mehr freitags, sondern immer dienstags treffen. Leider konnten wir dadurch aber einige Kinder nicht bei uns halten und standen somit vor der Aufgabe, Werbung für das Training zu machen. Anfangs war es leider schleppend und wir hatten Angst, dass es das war mit „Ropeskipping“. Glücklicherweise kamen einige Kinder zu uns, und wir waren sehr erleichtert darüber, den Betrieb beibehalten zu können. Somit sind wir nun eine Gruppe von

8 Kindern im Alter zwischen 7-15 Jahren. Am Anfang wird sich immer aufgewärmt. Das Ganze sehr abwechslungsreich, mal nur als Runden oder Bahnen laufen mit verschiedenen Übungen oder spielerisch. Danach geht es dann weiter mit einer Dehnrunde, bis es dann endlich ans Springen geht. Hier werden als erstes das Springen an sich und die Grundsprünge gelernt, bis es dann zu Kombinationen und Choreos über geht. Zum Schluss laufen sich alle noch ein paar Runden aus, und damit ist das Training beendet.

## Immer wieder Zumba ...

Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Beim Zumba werden keine Schritte gezählt, sondern es wird einfach nach dem Fluss der Musik getanzt. Jedes Lied erhält passend zu seiner Charakteristik eine eigene Choreografie. Die Tanzschritte kommen aus

Reggaeton, Cumbia, Salsa, Marengue, Mambo, Flamenco, Cha Cha Cha, Tango, Soca, Samba, Axe, Bauchtanz, Bhangra und Hip Hop. Zumba ist ein anerkanntes Ganzkörpertraining, das fit hält und viel Spaß macht.

Gebühr für 10 Einheiten: für Mitglieder der TGS EUR 25,-, für Gäste EUR 45,-  
Trainingszeit: Mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr in der Rodenbachhalle.

	<h1>KONRAD MOHN</h1>	
<p><b>HOLZ UND KUNSTSTOFF- HANDWERK</b></p>	<p><b>Inh. Bernd Pilz</b> Schreinerei • Meisterbetrieb, Rolladenbau • Rollgitter, Jalousien • Markisen Elektroantriebe und Steuerungen Fenster • Innen- und Haustüren Rolläden • Kundendienst</p>	
	<p><b>Hüttengesäßer Str. 18 • Langenselbold</b> <b>Telefon 061 84 / 35 58</b></p>	

## Die Bewegungszwerge

### Sport, Spiel und Spaß für Kinder von 4-6 Jahren (ohne Eltern)

Nach den Sommerferien ging es los: die TGS Niederrodenbach startete ab dem 16. August 2019 eine neue Kindersportgruppe: Die Bewegungszwerge.

Die beiden Übungsleiterinnen Carola Dietz und Katja Schwarzer, vielen schon durch die Eltern-Kind-Turn-Gruppe bekannt, wollen nun auch älteren Kindern wieder eine Bewegungsmöglichkeit unabhängig von speziellen Sportarten bieten. Unterstützt werden die beiden hierbei immer mal wieder von den TGS Handball- und Leichtathletiktrainer\*Innen, die den Kindern dann die „Besonderheiten“ ihrer Sportart näherbringen wollen. Dadurch lernen die Kinder die breite, sportliche Vielfalt der TGS kennen und können im Anschluss beispielsweise in die TGS Kinderleichtathletik oder die HandballMinis wechseln.

Durch den Einsatz von zahlreichen Turngeräten und Matten werden in jeder Stunde neue

Bewegungslandschaften kreiert. Die Kinder hangeln sich dabei an den Ringen oder an Tauen über ‚Abgründe‘, balancieren über Brücken, springen auf dem Trampolin oder von Kästen auf Weichböden herunter. So werden in den Stunden spielerisch und ohne jeden Leistungsdruck Koordination, Beweglichkeit und Kraft trainiert und damit ideale Grundlagen, auf denen in anderen Sportarten, wie Handball, Leichtathletik und Geräteturnen, aufgebaut werden können. Ebenso werden wichtige soziale, emotionale und motorische Kompetenzen der Kinder spielerisch und kindgerecht gefördert und stabilisiert.

Die Bewegungszwerge treffen sich freitags von 15:30 – 16:30 Uhr in der Schulturnhalle Nord der Adolf-Reichwein-Schule und freuen sich auf viele bewegungsfreudige Kinder.

## TGS Mutter- und Kind-Turnen

Jeden Donnerstag um 16 Uhr treffen sich in der roten Schulturnhalle die kleinsten zum Turnen. Mit dabei sind allerdings nicht nur die Mütter, sondern auch Väter, Omas, Opas, Tanten... als Begleitpersonen. Es geht darum, seinen kleinen Körper kennenzulernen und was er alles kann, und der Spaß soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. In extra auf jede Stunde abgestimmte Bewegungslandschaften

wird geklettert, gehüpft, balanciert, gekrochen... und vieles mehr. Auch machen die Kinder erste Erfahrungen mit Reifen, Bällen und Seilen. In der Mitte der Turnstunde gibt es ein Fingerspiel und zum Schluss freuen sich alle auf die Schnecke. Also kommt vorbei und turnt mit. Wir freuen uns auf euch.

Die Übungsleiter Sarah Huth und Silvia Bachen

## TGS Leichtathletik – Das Jahr der Veränderungen ...

### Jahresrückblick 2019 der Abteilung Leichtathletik



*Frankfurt Marathon*

... so sollte der Jahresrückblick für 2019 ausfallen, doch die Corona Pandemie und die damit einhergehenden Veränderungen lassen über diese Überschrift nur schmunzeln.

Dennoch möchte ich einen Überblick dessen geben, was sich in unserer Leichtathletik sportlich wie auch organisatorisch alles getan hat.

Der eigentliche Plan sah eine engere Kooperation mit der Adolf-Reichwein-Schule in Rodenbach vor. Von dieser Kooperation sollten die Schule und Schüler mit einer Verbesserung des außerschulischen Angebots profitieren, aber auch unsere Leichtathletik, indem das allgemeine Interesse an der Leichtathletik in Niederrodenbach steigt. Leider resultierte der Trend eines nachlassenden Interesses an unserer Kinderleichtathletik (Kila) dazu, dass unser langjähriger und wohlverdienter Trainer Rolf Weber seine Trainertätigkeit aufgab, und so musste erstmal eine vereinsinterne Konsolidierung durchgeführt werden.

Die übrigen Kila-Athleten wurden in die Schüler- und Jugendlichen Gruppe integriert, eine Athletenkarte wurde eingeführt, um die Schwer-

punkte jedes einzelnen Athleten zu berücksichtigen, und ein neuer Trainer musste gefunden werden. Mit Jonas Costa hat sich ein aktiver Athlet bereit erklärt, beim Neuaufbau der Kila in 2020 als Trainer zur Verfügung zu stehen – dann werden wir auch einen neuen Anlauf unserer Kooperation mit der Schule wagen.

Doch es gab nicht nur Abgänge in unserer Leichtathletik. So konnte während der Bundesjugendspiele mit Diar Shasha ein sehr talentierter Junge motiviert werden, sich unserem Leichtathletikteam anzuschließen, und schon erste Erfolge feiern. Außerdem führte das positive Bild, das unsere Athleten bei Wettkämpfen hinterlassen, mit Destany Eusebio zu einem Zugang einer bereits sehr erfolgreichen Athletin der TG Hanau.

Im März 2019 wurde erstmals ein gemeinsames Trainingslager mit 2 befreundeten Leichtathletikvereinen auf der Ronneburg durchgeführt. Das Trainingslager wurde von unseren Athleten sehr gut angenommen und erfreute sich großer Beliebtheit. In 2020 sollte dies wiederholt werden, musste allerdings Corona-bedingt abgesagt werden.



*Trainingslager Ronneburg*

Sportlich lief es in 2019 ebenfalls erfolgreich. So nahmen wir an insgesamt 25 Wettkämpfen teil und konnten dabei 26-mal den 1. Platz, 27-mal den 2. Platz und 30-mal den 3. Platz erreichen. Einer der größten Erfolge waren bei den Hessischen Meisterschaften im Straßenlauf in Rodenbach der 3. Platz durch Lara Grünewald sowie der 2. Platz mit der Mannschaft (Lara Grünewald, Aaliyah Matos und Johanna Costa). Aber auch auf Kreisebene führen unsere Erfolge in den diversen Disziplinen dazu, dass die Leichtathletik der TGS Niederrodenbach immer weiter Beachtung findet.

So erreichte die TGS Niederrodenbach in 2019 insgesamt 9 Kreismeistertitel. Dies waren Lara Grünewald (800m, 5000m), Aaliyah Matos (Sprint), Emma Simon (800m), Till Wegmann (Crosslauf), Adrian Scherger (800m), Luca Bauz (800m), Jonas Costa (200m) sowie die weibliche U14 Mannschaft mit Lara Grünewald, Aaliyah Matos und Johanna Costa im 5000m Straßenlauf. In der bekannten Laufserie „Mainlaufcup“ war das Podest in der Gesamtwertung regelmäßig von Athleten der TGS Niederrodenbach besetzt. So konnte Lara Grünewald sich als Seriensiege-

rin im wahrsten Sinne etablieren, denn ihr Gesamtsieg in 2019 bedeutete bereits der 5. Sieg in Folge.

Aber auch Mia Naboon sowie Paul Johann Weber konnten einen sehr guten 2. Platz in der Gesamtwertung ihrer Altersklasse erreichen und sich einer Ehrung ihrer Leistung im Frankfurter Römer erfreuen.

Die im Herbst 2019 eingeführte Athletenkarte zeigte zu Beginn des Jahres bereits erste Erfolge. So hat die TGS Niederrodenbach vor der Corona-Pause in 2020 an 2 Kreismeisterschaften teilnehmen und diese dominieren können. Bei den Hallenkreismeisterschaften im Februar in Hanau und bei den Crosslaufmeisterschaften Anfang März in Offenbach zeigte sich das Team sehr gut vorbereitet und in überragender Frühform und holte sogleich 11 Kreismeistertitel sowie 9 weitere Podestplätze.

Das Trainerteam rund um Giulia Hesse, Michael Grünewald und Fabian Morkel sind überzeugt, dass diese positive Richtung beibehalten werden kann. Mannschaft wie Trainer warten lediglich darauf, dass der Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Michael Grünewald

## eSport

### Jahresrückblick 2019 der Abteilung eSport



*eSport-Abteilung*

Nach der erfolgreichen Gründung der Abteilung und einer Amtszeit von zwei Jahren stand Frederik King leider nicht mehr als Abteilungsleiter zur Wahl. Er bleibt der Abteilung aber weiterhin als Stellvertretender Abteilungsleiter erhalten. Generell bleiben die Ziele der noch jungen Abteilung gleich, indem man alleinspielende Jugendliche sowie Heranwachsende in den Verein holen möchte.

Dieses Unterfangen gestaltet sich jedoch, nach dem ersten großen Ansturm, sehr schwierig. Nicht nur neue Mitspieler zu akquirieren, sondern auch die vorhandenen Mitglieder im Verein zu behalten, sind die großen Herausforderungen. Deshalb wird aktuell an einem Konzept gearbeitet, das vor allem auf Kinder abzielt. Hier erhoffen wir

uns einen stärkeren Unterbau und auch eine stärkere Bindung an den Verein. Denn wie auch in den anderen Sportarten ist die Jugendarbeit mit Abstand das Wichtigste.

Auch 2019 haben wir wieder ein Turnier in unserem Vereinsheim veranstaltet, das sich über zwei Tage erstreckte. Hier kamen Teams aus ganz Deutschland und haben sich im Spiel League of Legends gemessen. Auch für dieses Jahr haben wir wieder ein Turnier geplant und hoffen es aufgrund der aktuellen Lage ausrichten zu können.

Außerdem trafen sich Anfang dieses Jahres alle Abteilungsmitglieder zu einer Neujahrsfeier, die wir im Vereinsheim veranstalteten. Neben Pizza und Getränken gab es noch ein Mario Kart-Turnier, das sehr unterhaltsam war und die verbrachten Stunden sehr kurzweilig gestaltete.

In unserem eSport Raum haben wir mittlerweile einen sechsten PC, sodass der Trainer besser die Spiele verfolgen und dadurch die Taktik besser geschult werden kann.

Zum Ende habe ich noch eine Bitte oder sogar einen Appell: Da unsere Abteilung noch sehr jung und noch nicht in ganz Rodenbach und Umgebung bekannt ist, haltet doch Ausschau bei euch in der Familie und bei Freunden. Sicherlich gibt es bei euch eine Schwester, Bruder, Neffe, Nichte oder eben das Kind/Jugendlicher eines Bekannten, die



eSport-Turnier 2019

viel Zeit vor dem PC verbringen. Gebt Ihnen doch bitte den Hinweis auf unsere eSport Abteilung. Gerne spricht uns/mich auch direkt an, wenn ihr noch irgendwelche Fragen oder aber auch Anregungen habt.

Ich hoffe, dass ich euch alle bald wiedersehen kann, und freue mich auf unsere Jahreshauptversammlung, um mich auch da mit euch auszutauschen. Bleibt gesund und passt auf euch auf.

Daniel Noll



**Gut beraten. Aus nächster Nähe.  
Bei Ihrer SV Generalagentur Heitzenröder.**

Service-Center Rodenbach · Jens Heitzenröder · Hanauer Landstr. 35  
63517 Rodenbach · Tel. 06184 9328770 · Fax 06184 9328771  
E-Mail: jens.heitenroeder@sparkassenversicherung.de

 **Sparkassen  
Versicherung**

## Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann

### Jahresrückblick 2019

Die Athletinnen und Athleten der Langlaufabteilung waren auch im letzten Jahr bei verschiedenen Wettkampfanlässen vertreten. Leider nicht mehr so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren. Sie konnten diesmal nur wenige gute Platzierungen erreicht werden.



Die Rodgauer Winterlaufserie 2018/2019 beendete Gabi Timmermann am 03.02.2019 erfolgreich mit einer Gesamt-Zeit von 44:08 Std. als Gesamtsiegerin in der W45. Bei den am 03.03.2019 ausgetragenen Cross-Kreismeisterschaften konnte Petra Weiher-Karlson den zweiten Platz in der W50 erreichen. Stefan Bieg erreichte den ersten Platz in der M65 und wurde von der Gemeinde Rodenbach geehrt. Gabi Timmermann erreichte über 25 Km beim Seligenstädter Wasserlauf am 07.04.2019 den 3. Platz in der W45. Heidi Ott lief über 10 Km auf Platz 1 der W55.

Der im März durchgeführte „Schnelle Zehner“ war wieder ein voller Erfolg. Die stark gestiegene Teilnehmerzahl zeigte, dass der von der Langlaufabteilung des TGS ausgetragene Wettkampf einen guten Ruf bei den Läufern insgesamt genießt. Wie in jedem Jahr waren auch in 2019 wieder viele Helfer der Langlaufabteilung während des Brüder-Grimm-Laufs im Einsatz. Von der Verpflegung nach der ersten Etappe bis hin zum Frühstück am Samstag waren wir zahlreich eingebunden.

Die Athletinnen und Athleten der Langlaufabteilung waren auch im letzten Jahr bei verschiedenen Wettkampfanlässen vertreten. Leider nicht mehr so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren. Sie konnten diesmal nur wenige gute Platzierungen erreicht werden.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Abteilung ist die Durchführung des Mittwochs-Lauftreffs. In diesem Jahr begann das gemeinsame Training – Corona geschuldet – am 20.05.2020. Er ist grundsätzlich für alle offen, auch für Nichtmitglieder. Der Lauftreff gibt uns immer wieder die Möglichkeit, neue Mitglieder in den Gesamtverband zu integrieren.

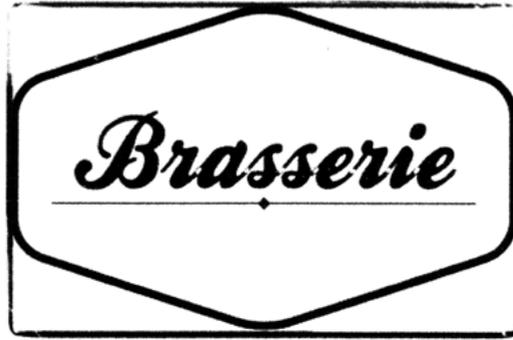
Für die am 17.09.2019 geplante Neuwahl der Abteilungsleiter\*in bzw. der Stellvertreter\*in fanden sich für beide Ämter keine Kandidaten. Insgesamt sah keine/r der Sitzungsteilnehmer\*innen für das Fortbestehen der Abteilung eine Zukunft. Aktive junge Mitglieder konnten in jüngster Vergangenheit nicht hinzugewonnen werden. Es wurde festgestellt, dass die Verantwortung des amtierenden Abteilungsleiters und der Stellvertreterin zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 2020 endet.

Zu wünschen wäre, dass sich die Mitglieder der bisherigen Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann z.B. der Abteilung Leichtathletik anschließen würden.

Der Mittwochs-Lauftreff wird in jedem Fall weiter bestehen bleiben. Stefan Bieg wird als Lauftreffleiter weiterhin zur Verfügung stehen. Auch die derzeitigen Laufgruppenleiter\*innen werden gebeten, diese Funktion weiterhin auszuüben.

Dem Vorstand danken wir für die gute Unterstützung und wünschen uns auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Stefan Bieg



# Öffnungszeiten

**Montag - Ruhetag**  
**ausgenommen Montagspiele**  
**Feiertage & Montage vor Feiertagen**

**Dienstag**      **15:00 Uhr - 24:00 Uhr**

**Mittwoch**      **15:00 Uhr - 24:00 Uhr**

**Donnerstag**      **15:00 Uhr - 24:00 Uhr**

**Freitag**      **15:00 Uhr - 03:00 Uhr**

**Samstag**      **10:30 Uhr - 03:00 Uhr**

**Sonntag**      **15:00 Uhr - 24:00 Uhr**

# TGS-Handballabteilung

## Jahresüberblick über die Saison 2019/2020

### Zusammensetzung des Spielausschusses



Aufgrund der Corona-Pandemie musste die diesjährige Jahreshandballsitzung leider ausfallen. Das heißt, es konnten noch keine Neuwahlen stattfinden und der Spielausschuss bleibt in der bisherigen Konstellation vorerst bestehen.

Funktion	Name
1. Vorsitzender	Jonas Eck
2. Vorsitzender	Rainer Bopp
Schiedsrichterwart	Felix Wolter
Männerwart	Sebastian Dietz
Damenwartin	Simone Scherger
Leiterin Spielbetrieb	Katja Schwarzer
Stellv. Leiter Spielbetrieb	Daniel Noll
Pressewart	Sebastian Bingel
Jugendleiter	Frank Schmidt
Stellv. Jugendleiterin	Prisca Ritzer
Leiterin Passwesen	Inge Wolter
Hallenkassiererin	Inge Wolter
Beisitzer	Wolfgang Wolter
	Lisa Heinbuch
	Volker Kraft
	Jessica Hüttig
	Marco Pinne

## **Werner Köhler & Sohn GmbH & Co.**

- Reparatur-Werkstatt für Kraftfahrzeuge aller Art
- TÜV-Abnahme jeden Di. und Fr. von 8.00 bis 10.00 Uhr
- Reifendienst
- Anerkannte SP-Prüfung
- Anerkannter Tachodienst nach § 57 b StVZO
- Abgasuntersuchungen aller Art

**Industriestraße 22**  
**63517 Rodenbach**  
 Telefon 0 61 84 / 5 15 07  
 Telefax 0 61 84 / 99 37 11

## Handball-Schiedsrichter- und Zeitnehmerbericht 2019/2020

In der vergangenen Spielzeit war das Hauptaugenmerk gänzlich auf die Suche nach neuen Schiedsrichtern für die TGS Niederrodenbach gerichtet. Das vom Verband vorgegebene Soll konnte trotz der Ausbildung eines Schiedsrichters weiterhin nicht erfüllt werden. Damit standen erneut eine Geldstrafe und zwei Punkte Abzug für die höchstklassige Mannschaft bevor. Aufgrund der Verkürzung der Saison wurde glücklicherweise nur ein Punkt bei den 1. Herren der TGS abgezogen. Um in der bevorstehenden Runde einer Strafe zu entgehen, wird weiterhin mit viel Eifer nach neuen Schiedsrichtern gesucht.

Es konnten jedoch jeweils 2 Freiwillige aus den Herrenmannschaften für die Schiedsrichterausbildung 2020/21 gewonnen werden, die voraussichtlich aufgrund der Corona-Krise im Herbst erst beginnen wird. Trotzdem fehlen noch mindestens 2 weitere Schiedsrichteranwärter.

### Schiedsrichter der TGS:

Frank Wiegelmann, Leon Eck, Felix Wolter, Georg Völker, Volker Netz (Zeitnehmer auf HHV Ebene), Inge Wolter (Finanzwart HHV BZ OFHU), André Krause (Stellvertreter der Vorsitzenden des Bezirkssportgerichtes), Timo Bach (Abschlussprüfung wegen der Corona-Pandemie noch offen)

### Zeitnehmer 2019/20

In der Vorbereitung zur Saison 19/20 entschied sich der HHV dazu, SIS-Handball abzulösen und auf ein neues System umzusteigen: nuLiga.

Dies betraf auch die Zeitnehmer und Sekretäre, da auch der elektronische Spielbericht



von der Umstellung betroffen war. Zunächst wurden die geprüften Zeitnehmer intern geschult, um sie auf die neue Saison vorzubereiten. Mit Bekanntgabe, dass der elektronische Spielbericht auch in allen Jugendlichen eingesetzt wird, musste auch hier genauso verfahren werden. An mehreren Terminen wurde freiwilligen Eltern erklärt, was als Zeitnehmer/Sekretär zu beachten ist und wie man den ESB bedient.

Natürlich tauchten nach den ersten Spielen ein paar Fragen auf, aber schlussendlich wurde das neue System gut angenommen und verstanden. Die eigenen Schulungen waren damit ein voller Erfolg.

Der Vorstand bedankt sich bei allen aktiven und freiwilligen Zeitnehmern für ihren Einsatz und die Geduld für das neue System :)

### Aktive Zeitnehmer & Sekretäre der TGS:

Andrea Kohlenberger, Katharina Heinbuch, Sybille Scholl, Michelle Barna, Katharina Zedlitz, Inge Wolter, Paulina Glaesmann, Christopher Georg, Thomas Wolter, Wolfgang Wolter, Volker Netz, Felix Wolter.

Katalyn Seelaff und Felix Wolter

# Central

PIZZA & KEBAP



Hanauer Landstr. 2b, 63517 Rodenbach

Anrufen - Bestellen - Abholen

**Tel. 06184 - 95 60 361**

Lieferservice für Firmen

## Die erste Mannschaft steigt in die Landesliga auf!



Nachdem unsere 1. Herrenmannschaft im vergangenen Jahr die Saison auf einem guten 3. Platz abschließen konnte, war das Saisonziel in diesem Jahr ganz klar mit „Aufstieg in die Landesliga Süd“ ausgegeben worden.

In diesem Bericht wollen wir mit euch noch einmal die vergangenen 9 Monate Revue passieren lassen und uns an entscheidende Momente erinnern: Schon im Sommer begannen wir mit einer intensiven Vorbereitung. Zunächst trainierten wir hauptsächlich mit der Mannschaft im Ausdauer- und Kraftbereich und bekamen zudem individuell abgestimmte Trainingspläne, um die Fitness jedes einzelnen zu verbessern. Anschließend wurden zudem Trainingseinheiten mit Ball und zahlreiche Testspiele absolviert, um das Zusammenspiel in Angriff und Abwehr einzustudieren und die Neuzugänge in bereits eingeübte Spielabläufe zu integrieren. Bei allem sportlichen Training wurde aber auch das soziale Miteinander durch Teamevents gefördert, und

wir konnten nach harten Trainingseinheiten z.B. beim Besuch des Strandbads regenerieren. Den Abschluss bildete dann das Trainingslager im Odenwald, bevor wir endlich in die Saison 2019/20 starteten. Die ersten Spiele konnten wir alle souverän gewinnen und uns gleich an der Tabellenspitze festsetzen. Doch die HSG Maintal erwies sich als hartnäckiger und ebenfalls verlustpunktfreier Verfolger. Entsprechend groß war die Freude, als wir das Spitzenspiel klar mit 35:27 für uns entscheiden konnten. Zu diesem Zeitpunkt fragten sich sicher viele, ob auch in diesem Jahr wieder ein Einbruch der Leistungen rund um die Winterpause erfolgen würde. Im Vergleich zum vergangenen Jahr hatten wir uns nicht nur technisch und physisch, sondern auch mental stark verbessert, so dass auch der unnötige Punktverlust im Dezember in Dietzenbach die Erfolgskurve nur unwesentlich beeinflusste. Trotzdem zeigte uns dieser Warnschuss, dass wir weiter konzentriert arbeiten und das volle

Potential abrufen müssen, damit wir nicht nur Herbstmeister werden, sondern auch am Ende der Saison auf dem Aufstiegsplatz stehen. Die einzige Niederlage in Dietesheim/ Mühlheim wurde uns zum Glück nicht zum Verhängnis, da auch unser Verfolger wichtige Punkte liegen ließ. Mit großer Vorfreude sehnten wir daher das Rückspiel in Maintal herbei, bei dem wir den Vorsprung auf fast uneinholbare 9 Punkte ausbauen wollten, um in den nächsten Spielen die Meisterschaft dingfest zu machen.

Dazu sollte es leider nicht kommen, da der gesamte Spielbetrieb des HHV aufgrund der Corona-Pandemie eingestellt wurde. Am 13.3.2020, nur einen Tag vor dem Spitzenspiel, erfuhren wir, dass die Saison beendet ist und wir somit als Aufsteiger in die Landesliga feststehen.

Über den Aufstieg haben wir uns natürlich sehr gefreut, auch wenn wir ihn lieber selbst in den

letzten 6 Spielen erkämpft hätten. Trotz allem sind wir aufgrund der spielerischen Qualität und vor allem der Kontinuität in den Leistungen mit Sicherheit zurecht als Meister gewertet worden. Trotzdem sind wir traurig, dass wir diese Meisterschaft nicht mit der Mannschaft, unserem Trainer- und Betreuerteam und natürlich euch Fans, die uns immer tatkräftig unterstützt haben, sowie allen Helfern rund um die Organisation der Heimspiele richtig feiern können! Von daher wollen wir uns auf diesem Weg herzlich bei euch bedanken und hoffen, dass wir uns alle gesund und munter zur neuen Saison 2020/21 in der Bulauhalle wiedersehen.

Ein besonderer Dank geht an unseren Trainer Damir Hundur und unseren Co-Trainer Michael Nath, die uns die letzten zwei Jahre durch alle Höhen und Tiefen begleitet und uns zu diesem tollen Erfolg geführt haben.

*Ristorante – Pizzeria*

*Da Bruno –*

*Cafe Thomas*

*Deutsche und italienische Spezialitäten*

*- Lieferung frei Haus -*

*Unsere Öffnungszeiten*

*täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr*

*durchgehend warme Küche.*

*Jahnstraße 2 – 63517 Rodenbach*

*Telefon 06184/51733*

## Herren 2: Aufstieg gelungen



Im Kader der zweiten Mannschaft gab es zu Beginn der Saison nur wenig Veränderungen. Maurice Lang fiel zunächst operationsbedingt aus, ergänzt wurde das Team durch die zwei Rückkehrer Etienne Schweizer und Jonas Gersting.

Die gute Vorbereitung wurde mit speziellen Athletik- und Kräfteinheiten, einigen Trainingsspielen und Teamevents interessant und abwechslungsreich gestaltet. Ein Trainingslager fand nicht statt, dafür durfte die Mannschaft einige Samstagseinheiten bestreiten.

Nachdem die vorangegangene Spielrunde auf dem zweiten Platz beendet werden konnte, wurde das Ziel von Trainer Peter Brussel ganz konkret ausgerufen: Aufstieg! Mit Blick auf die erste Mannschaft könnte der Traum vom doppelten Klassenwechsel endlich in Erfüllung gehen.

Das Team traf im ersten Saisonspiel auf einen der Aufstiegs Kandidaten, die SG Hainburg. Nach einer guten ersten Halbzeit und in Führung liegend, war in der zweiten Spielhälfte eine schwächere Angriffsleistung dafür verantwortlich, dass das

Spiel 33:30 verloren ging. Nach einem Kantersieg bei den OFC Kickers II war man zu Gast bei dem persönlichen „Angstgegner“ in Dietesheim/Mühlheim. Bis zur 50. Minute lag die TGS in Führung. Nach einer vermeidbaren 2-Minuten-Strafe durch Wechselfehler gingen die Gastgeber erstmals in Führung. Kurz vor Schluss konnte wenigstens ein Punkt gerettet werden (32:32). Das Derby gegen TV Langenselbold und das Spiel gegen Mitfavorit HSG Dreieich boten eine geschlossene Mannschaftsleistung, und dies hatte 2 ungefährdete Siege zur Folge. Im Heimspiel gegen den HC Dörningheim war ein hoher Kampfgeist für den knappen Sieg verantwortlich. Das Abschlussprogramm der Hinrunde gegen die Schlusslichter der Tabelle stellte kein Problem für die Jungs um Peter Brussel dar. Kurz vor Weihnachten, mit einem Sieg gegen die MSG Hanau/Erlensee (24:47), überwinterte die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz. Zum Rückrundenstart wurde der Kader weiter verstärkt. Dennis Schwab (HSG Hanau) und Jannis Acker (TV Gelnhausen – ehemals TGS Jugend) zog

es zur TGS. Komplettiert wurde die Mannschaft von den länger verletzten: Felix Hollander, Thomas Wolter und Maurice Lang.

Ende Januar empfing man Hainburg in der eigenen Halle. Ein guter Start hatte eine 6 Tore-Führung zum Halbzeitpfiff zur Folge. In Durchgang zwei wurde der Abstand zunächst aufrecht gehalten. Leider verlor das Team in den letzten 10 Minuten die Nerven, und die überragende Leistung vom Beginn konnte mit nur einem Punkt belohnt werden (34:34). Das Spiel in Dörnigheim verlief ähnlich knapp wie in der Hinrunde. Nach einem Rückstand bis zur 42. Minute erzielte die TGS den Ausgleich und gewann glücklich durch ein Tor in der letzten Sekunde. Gegen Dietesheim/Mühlheim und den OFC wurde wieder die volle Stärke sichtbar, ohne große Mühe standen weitere Siege auf dem Tableau. Beim TV Langenselbold wurde die bis dato schlechteste Leistung gezeigt. Ohne Zugriff in der Abwehr und zu vielen Fehlern im Angriff lag man zur Halbzeit im Rückstand. In der zweiten Halbzeit wurde die Leistung deutlich gesteigert, und so stand am Ende doch noch ein Sieg. Eine herausragende Leistung zeigte hier Torwart Oliver Georg.

Im Spitzenspiel um Platz 2 empfingen die Rodenbacher die HSG Dreieich. Zielorientiert erwischte die TGS einen grandiosen Start. Beim Stand von 4:0 in der dritten Minute wurde die erste Auszeit auf Seiten Dreieichs gelegt. Jedoch kämpfte sich der Gegner zum Ende der ersten Hälfte wieder ran und lag nur noch mit einem Tor zurück. In der zweiten Hälfte zeigte jedoch die gesamte Mannschaft aus Rodenbach ihr volles Können. In der 46. Spielminute konnte man mit 28:22 die höchste Tordifferenz im Spiel erreichen. 5 Minuten vor Schluss war der Sieg nur noch eine Formsache, und mit leicht angezogener Handbremse stand trotzdem ein respektable Sieg zu Buche (34:30).

Fazit: Mit der nachvollziehbaren Entscheidung zum Saisonabbruch bleibt der Sieg gegen die HSG Dreieich das letzte sportliche Highlight der Saison. Nach beglichener Abschlusstabelle und daraus folgendem zweiten Tabellenplatz steht es fest: Die zweite Mannschaft der TGS Niederrodenbach steigt in die Bezirksoberliga auf!

Über die gesamte Saison wurde mal wieder klar: Mit Ehrgeiz, Konzentration und Teamgeist kann jedes Spiel gewonnen werden. Wenn die Jungs in der kommenden Spielzeit noch eine Schippe mehr drauflegen, werden sie auch in der BOL ihre Erfolge feiern können.

Für neue Akzente wird sicherlich auch der/die neue Trainer\*in sorgen. Die Mannschaft und die sportliche Leitung entschieden sich für einen Trainerwechsel und damit die Trennung von Peter Brussel. Dies geschah ohne böses Blut und in Freundschaft. Daher: "Vielen Dank für die letzten vier Jahre, Peter! Wir hatten auf und neben dem Platz immer ein gutes Verhältnis und viel Spaß. Sicherlich werden wir uns bald wieder in der Halle sehen. Mach's gut!"

Ein weiterer Dank gilt der Handballabteilung und besonders den Fans und Unterstützern, die in dieser Saison sowohl zu Heim- als auch zu Auswärtsspielen zahlreich erschienen sind und Stimmung verbreiteten.

#### **Kader:**

Tor: Oliver Georg, Bastian Bingel, Jonas Gersting  
Feld: Jürgen Hüttig, Jonas Eck, Max Heinbuch, Etienne Schweizer, Timo Bach, Daniel Noll, Mark Sprenger, Maurice Lang, Jannis Acker, Marcel Metzler, Thomas Wolter, Felix Hollander, Niels Acker, Daniel Schneider, Axel Sturm, Dennis Schwab, Felix Kunkel, Florian Bäuerlein  
Trainer und Betreuer: Peter Brussel, Gudrun Ruth, Felix Wolter

## Geschichte der „Alten Säcke“ schreibt sich fort ... und sie werden immer jünger!

Neun Partien waren am Ende der Saison 2019/20 gespielt, bevor auch für die „Alten Säcke“ die Spielrunde vorzeitig beendet werden musste.

Wie im vergangenen Jahr durchlebte die Mannschaft in den letzten Monaten Höhen und Tiefen auf dem Spielfeld. Wieder trat das Team in verschiedensten Konstellationen an, und so kann von einer eingespielten Truppe nun wirklich keine Rede sein. Gerade deswegen ist der 3. Tabellenplatz aber ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis, und das Punktekonto von 9:9 präsentiert sich wie die meisten Einzelspieler ausgeglichen und unaufgeregt. Seit vielen Jahren schon lebt die Idee von einem bunten Haufen vorwiegend älterer Spieler, die es (noch) nicht lassen können, sich mit einem Ball in der Hand oder am Fuß sportlich zu betätigen und denen das mannschaftliche Beisammensein sehr wichtig zu sein scheint. Und da auch die älteren Kaliber durchaus digital versiert agieren, ist der Chat am Trainingstag reich gefüllt

mit Einzelcommentaren, bis endlich feststeht, ob gekickt wird oder es mal wieder nicht für genügend Spielmaterial gereicht hat. Na gut, dann steigt eben die Vorfreude auf das nächste Mal! Ein sehr positiver Trend hat sich aber über den Spielrundenverlauf abgezeichnet. Jüngere Spieler haben sich durch Trainings- und Spielbeteiligung sehr gut in das Team integriert, und die Hoffnung nach etwas mehr Kontinuität wächst. Und sollte noch ein weiterer Trend fortgesetzt werden, dann steht nach einem 4. und einem 3. Platz am Ende der letzten Spielzeiten Spielern und Fans in den nächsten zwei Jahren der Kampf um die Tabellenspitze bevor...aber vorher bitte schön, holen wir die versäumte Abschlussfahrt der Saison 19/20 nach! Wenn bereits im vergangenen Herbst festgestanden hätte, dass dieses Highlight „krankheitsbedingt“ entfallen muss, dann hätten vielleicht einige auf das ständige mühselige Training und den Spieleinsatz verzichtet. Christian Dietz

### 1.Filiale

Odenwaldstraße 8  
63517 Rodenbach  
Tel.:06184/993645  
(Sonntags geöffnet 7-11Uhr)

### Backstube

Hainstraße 5  
63517 Rodenbach  
Tel.:06184/56257

### 2.Filiale

Schulweg 2  
63517 Rodenbach  
Tel.:06184/9059848



## Mit Höhen und Tiefen zum gewünschten Erfolg!



Nach der unbefriedigenden Saison 18/19 startete die TGS Damen mit neuem Trainer und dem klaren Ziel vor Augen „Aufstieg in die A-Klasse“ hochmotiviert in die neue Saison.

Die Vorbereitung startete bei schönem Wetter und unter dem neuen Trainer Norbert Schwenz im Juni. Als erstes standen Konditions- und Kräftigungstraining auf dem Plan. Im weiteren Verlauf standen dann einige Teambuilding Maßnahmen an, wie etwa das Rasenturnier in Frankfurt oder gemeinsame Grillabende. Zur Mitte der Vorbereitungszeit nahmen die TGS Damen dann noch wie die Jahre zuvor am Vorbereitungsturnier in Seligenstadt teil. Das Ergebnis der Spiele stand dabei nicht an erster Stelle, sondern dass man sich zusammen einspielt und Norbert uns besser kennenlernt. Aufgrund dessen, dass Dietesheim/Mühlheim seine zweite Damenmannschaft zurückgezogen hat, verlängerte sich die Vorbereitung bis Anfang November.

Zwei Wochen vor Rundenbeginn mussten die Damen noch einen Tiefpunkt verkraften. Ihr Trainer Norbert Schwenz verstarb unerwartet und viel zu früh. Auch auf diesem Weg wollen die Damen noch einmal den Angehörigen von Norbert ihr tiefes Mitgefühl und ihr herzliches Beileid bekunden.

Aufgrund dieser Situation verschoben die Damen ihren Saisonstart um eine weitere Woche, um das Ganze zu verarbeiten und gleichzeitig eine Lösung für den unbesetzten Trainerposten zu finden. Glücklicherweise übernahm Andre Krause das Traineramt der Damenmannschaft. Eine Woche hatte Andre Zeit, sich ein Bild von den Niederrodenerinnen zu machen, bevor es zum ersten Saisonspiel kam. Am Kerbwochenende starteten die Damen gegen die TGS Bieber in die Saison, zugleich auch das erste Punktspiel. Vor heimischer und vor allem voller

Kulisse wollte die TGS auf keinen Fall eine Niederlage kassieren, und so spielten die Damen auch. Mit vollem Elan und richtigem Siegeswillen konnten sie das erste Spiel gewinnen. Die darauffolgenden drei Spiele verliefen immer besser. Durch einen weiteren Sieg bei der HSG Dreieich und ein Unentschieden zu Hause gegen die HSG Dietzenbach legte man einen guten Grundstein zum Ziel Aufstieg. Im letzten



Spiel gegen die HSG Maintal mussten die Niederrodenbacherinnen zwar eine Niederlage hinnehmen, doch lange Zeit konnte man das hohe Tempo mithalten.

Nach der erfolgreichen Hinrunde und den weiteren zwei Monaten Winterpause wollten die Damen das Spiel gegen Bieber auf jeden Fall gewinnen und so den vorzeitigen Aufstieg perfekt machen. Leider kamen die Damen überhaupt nicht ins Spiel, und so musste man sich nach einer hart umkämpften ersten Halbzeit und einer verschlafenen zweiten Halbzeit den Damen von Bieber geschlagen geben. Erfreulich war aber, dass die langzeitverletzte Katharina Heinbuch wieder einsatzbereit war und direkt 3 Tore geworfen hat. Somit war das Aufstiegsrennen wieder offen. Im letzten Heimspiel der Saison gegen die HSG Dreieich sollte nochmal Selbstbewusstsein für das entscheidende Spiel gegen Dietzenbach getankt werden. Vor voller Tribüne spielten die Damen befreit auf und konnten sich mit einem Sieg aus der Bulauhalle verabschieden.

Zum entscheidenden Spiel gegen die HSG Dietzenbach konnte es nicht mehr kommen, da aufgrund der Corona Situation die Saison am

13.03. vorläufig beendet wurde. Damit war klar, dass die TGS ihr Saisonziel erreicht hat und in die A-Klasse aufgestiegen ist. Im Namen der ganzen Mannschaft wollen wir uns bei unseren treuen Fans für die tolle Unterstützung bedanken und freuen uns, euch bald wieder in der Bulauhalle begrüßen zu dürfen.

Auch zum Ende dieser Saison müssen sich die Damen von einigen Spielerinnen verabschieden, Sabrina Schmidt, Manuela Kracker und Jessica Machnik beenden ihre Handballkarriere. Des Weiteren wechseln Nancy Fernandez-Ernst und Simone Scherer zur SG Bruchköbel. Im Namen der ganzen Mannschaft bedanken wir uns bei den Mädels für die schöne Zeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

Die Saison spielten folgende Spielerinnen: Katalyn Seelaff, Nancy Fernandez-Ernst, Manuela Kracker, Svenja Täufer, Denise Stephan, Katharina Heinbuch, Lisa Heinbuch, Simone Scherer, Ricarda Bach, Jessica Machnik, Stefanie Kreß, Paulina Glaesmann, Thorid Aßmann, Lena Reidel, Sabrina Schmidt und Ann-Kathrin Lang

## Weibliche C-Jugend – Andauernder Höhenflug mit krönendem Abschluss

Die Saison 2019/20 war zunächst ein Abschied von lieb gewonnenen Teammitgliedern und zeitgleich die Feuerprobe für Neue. Während Sarah Grünbacher aus beruflichen Gründen von ihrem Traineramt zurücktrat und die Mannschaft den vorübergehenden Verlust zweier 2004er Mädels an die B-Jugend verschmerzen musste, kam mit Susanne Schmidt, der ehemaligen 2. Damentrainerin des TVL, neuer Wind an die Seite von Lisa Heinbuch. Gemeinsam startete das neu formierte Trainerteam nach einer doch enttäuschenden Quali in die Vorbereitungen für die Saison. Trainingslager, Turnierbesuche und Trainingsspiele wurden geplant und durchgeführt. Von Beginn an war klar für die gesamte Mannschaft: „Dieses Jahr wird unser Jahr!“ Und spätestens nach dem ersten Sieg gegen die wC des TV Gelnhausen ließen sich die Mädels die Tabellenführung nicht mehr abluksen. Während die Begegnungen gegen die meisten Gruppenmitglieder leider wenig spielerische Herausforderungen darstellten, schafften es die Mädels immer wieder, ihre Trainerinnen und treu zuschauenden Eltern

emotional durch Höhen und Tiefen zu führen. Auch wenn verpatzte Torchancen und technische Fehler den Puls in den laueren (???) Begegnungen nach oben trieben, so waren sie dennoch verzeihlich. Denn in den Spitzenspielen zeigten die Mädels immer wieder unglaubliche Motivation, Siegeswillen und Durchsetzungsvermögen. Jede Spielerin der wC1 kann unglaublich stolz auf ihre persönliche Entwicklung in diesem Jahr sein und auf die gemeinsam erreichten Erfolge! Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass eine Mannschaft auch ein echtes Team, auf dem Spielfeld und abseits, wird. Für die ganzheitliche Unterstützung während der Saison möchten wir, alle Spielerinnen und die Trainerinnen, uns herzlich bei den Eltern bedanken.

**Mannschaft 2018/19:** Anna Czwak (Tor), Amelie Braatz (Tor), Leonie Duderstadt, Chiara Eckl, Denise Graupner, Maike Haupt, Sabrina Haupt, Talissa Kracker, Sarah Oymak, Alina Schmidt, Carla Ullrich, Lucy Ullrich, Marie Zahn, Ronja Zellmann

**Sonntags  
geöffnet  
von  
10 - 12 Uhr**







**Lieferservice  
&  
Fleurop**

*Blumenträume*

**MARION STRUTT**  
FLORISTIK

**www.strutt-floristik.de**

- Exklusivfloristik • Seidenblumen
- Hochzeitsfloristik • Trockenfloristik
- Trauerfloristik • Excl. Modeschmuck
- Eventdekoration • Geschenkideen

63517 Rodenbach • Oberrodenbacher Straße 15 • Telefon 06184/51041

## Männliche D-Jugend der JSG Buchberg

Die männl. D-Jugend hat die Saison 2019/2020 erfolgreich beendet. Nach teilweise sehr guten Leistungen eroberten die Jugendlichen um das Torhütergespann Jonathan Hasenpflug und Phil Wostruha den 2. Platz in der Bezirksliga Gruppe 2. Da die 2. Mannschaft der HSG Hanau, die im Tableau ganz oben stand, außer Konkurrenz antrat, darf man sich nun vermutlich sogar Staffelsieger nennen. Dies ist jedoch nur eine Nebenerscheinung einer nahezu perfekten Saison, die die Jugendlichen Ihren Eltern und Fans präsentierten. Dabei war der Start in die Runde alles andere als zufriedenstellend. Um Haaresbreite verpassten man in der Qualifikation die höchste Spielklasse, da man den Vergleich mit der SG Hainburg in der Tordifferenz verlor. Leider war die Form an diesem Tag nicht ausreichend, spiegelte jedoch nicht das wahre Leistungsvermögen der Buchberg-Jungs wider. Wenig später konnte man die SG Hainburg in einem Freundschaftsspiel deutlich besiegen und demonstrierte nicht nur dabei, dass die höchste Spielklasse dem Leistungsvermögen angemessen gewesen wäre.

So gestaltete sich die Saison auch recht einseitig, man gewann zunächst im Gleichschritt mit der HSG Hanau 2 alle Spiele. Beim Showdown der Vorrunde in Hanau zog man nach nervenzerreißenden 40 Minuten mit einem Tor Unterschied den Kürzeren. Man verlor dabei 50 Sekunden vor Ende den Ball, kassierte das Gegentor zur Hanauer Führung und warf den Ball zu allem Überfluss 5 Sekunden vor dem Ende an die Latte. Den Zuschauern wurde an diesem Tag das nervenaufreibendste Spiel dieser Saison geboten inklusive echtem Werbeeffekt für den Jugendhandball.

Wenig später folgte dann der einzige Aussetzer der Saison – im Heimspiel gegen die HSG Oberhessen waren die Buchberg-Jungs nicht bereit, die robuste Spielweise der körperlich überlege-



nen Oberhessen anzunehmen. Jonathan Hasenpflug im Tor wurde an diesem Tag schmerzlich vermisst, und als dann auch noch Jan Weigert auf Grund eines Zusammenpralls mit anschließendem Fall auf den Hinterkopf passen musste, war die zweite Saisonniederlage beim 23:29 besiegelt. Nun galt es Aufbauarbeit zu leisten, denn die Jungs befanden sich merklich in einem mentalen Tal. Dies gelang auch mit weiteren Siegen. Trotz einer nur durchschnittlichen Leistung gewannen Nicolas Franke, Bennet Römer und Co. auch in Flieden/ Neuhof und verwiesen damit diese JSG auf den Folgeplatz.

Letztendlich schaute aber alles wieder auf das Aufeinandertreffen mit der HSG Hanau 2. Ob der klaren Dominanz der Hanauer in dieser Spielzeit gingen die Buchberg-Jungs offensichtlich mit Zustand „Hose voll“ in die Partie. Zu keiner Zeit erreichte man in der ersten Halbzeit das eigentliche Leistungsvermögen, erstarrte teilweise in Ehrfurcht und musste nach dem 5:11 Halbzeitstand eine schlimme Klatsche befürchten. Dieser Rückstand ließ dann offensichtlich jegliche Anspannung weichen, denn Tim Staps, Luis Bopp und Ihre Mitstreiter opferten sich nun in der Abwehr auf. Das ganze Team stemmte sich gegen die Angriffsversuche der in der 1. Halbzeit noch so überlegenen Grimmstädter. Da Jonathan nun auch die

Hütte vernagelte, begannen die Hanauer plötzlich an zu schwimmen. Beim 11:13 waren Linksaußen Blitz Adrian Scherger und Kollegen wieder auf Tuchfühlung. Leider vergaben die Jungs danach zweimal den möglichen Ausgleich, und der Kräfteverschleiß war nun bei allen spürbar. Hanau kam deshalb in den letzten Minuten noch zu zwei einfachen Toren und gewann letztendlich verdient mit 11:15.

Wer weiß, wie diese Partie geendet hätte, wenn Quentin Schmandt schon wieder einsatzbereit gewesen wäre. Quentin verpasste leider mehr als die Hälfte der Saisonspiele auf Grund einer Knieverletzung, konnte aber die letzten Spiele der Rückrunde spielen. In diesen spielte er so, als sei er nie weg gewesen, und steuerte regelmäßig seine Treffer bei. Dies hatte u.a. auch zur Folge, dass man am „Tag der Revanche“ in Oberhessen keinerlei Probleme hatte, die Hinspielniederlage wettzumachen. Mit einem krachenden 19:30 Auswärtserfolg ließ man die Hausherren in Büdingen zurück, und nicht nur unser Kreisläufer Finn-Lasse Völker überzeugte dabei die mitgereisten Eltern. Beim letzten Saisonspiel in Nidderau zeigte die Mannschaft dann nochmals ihre ganze Klasse und stand beim 5:15 Halbzeitstand bereits als Sieger fest. Unser RA Marlon Dito war dabei einige Male kurz davor den Ball im Gehäuse unterzubringen, scheiterte aber unglücklich. Nicht schlimm – auch Deine Entwicklung zeigt steil nach oben, Marlon. Weiter so!

Generell dürfen Spieler, Eltern als auch Trainer-team sehr zufrieden mit der abgelaufenen Saison sein. Die Entwicklung der Spieler konnte kontinuierlich gesteigert werden. Die E-Jugend Spieler Jonas Dietz, Nico Bopp und Theo Königshausen durften schon mal reinschnuppern und zeigten mit insgesamt 15 Toren und tollen Paraden, dass sie im nächsten Jahr für die D-Jugend eine echte Verstärkung sein können.

Leider müssen die Jahrgänge 2007 & 2008 nun

getrennte Wege gehen. Die älteren 2007er werden sich gemeinschaftlich unserem sympathischen Nachbarverein HSG Preagberg anschließen und dort in der C-Jugend, mit einem Gastspielrecht versehen, spielen.

Unser Panther Phil im Tor verlässt uns leider auf Grund eines Wohnortwechsels. „Phil, einfach 10 Km weiterfahren, dann bist Du bei uns im Training jederzeit gerne gesehen - ebenso wie Mutter Christine, die uns die ganze Saison mit höchst qualifiziertem TW Training unterstützt hat!“

Weiterhin möchte ich mich bei meinen weiteren Trainerkollegen bedanken. Danke an Selena Basermann: „Die Kinder lieben Dich (auch wenn Du sie zuweilen mit Süßigkeiten bestichst)!“ Danke an Armin Scherger, der mich nicht nur in beruflich angespannten Situationen perfekt vertreten hat, sondern auch meine Philosophie von Handball teilt! Es ist super, dass Ihr beiden den D-Jugendlichen erhalten bleibt!

Danke auch an Claudia und Steffi für allzeit perfekte Organisation der Kaffee-Kuchen-Brezel-Theke und die Unterstützung bei der Abschlussfeier – absolut nachahmenswert!

Herzlichen Glückwunsch geht an Oli, Armin und Norbert – Ihr habt es geschafft, den NuLiga-Herausforderungen zu trotzen und Euch als Sekretäre und Zeitnehmer unsere Jugendspiele zu etablieren – gerne könnt Ihr auch den offiziellen Zeitnehmerlehrgang des HHVs besuchen.

Ich werde alle vermissen!

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Bopp (auch ein Trainer)

Es spielten: Luis Bopp, Nico Bopp, Jonas Dietz, Marlon Dito, Nicolas Franke, Jonathan Hasenpflug, Theo Königshausen, Matheo Lehmann, Marlon Machel, Bennet Römer, Adrian Scherger, Quentin Schmandt, Tim Staps, Finn-Lasse Völker, Jan Weigert, Phil Wostruha

## Männliche E-Jugend



In der Saison 2019/20 wird/wurde die Mannschaft von Felix Wolter, Janis Acker, Denise Stephan und Christian Dietz trainiert. Das Team besteht aus 19 Spielern, wobei die Jahrgänge 2009 und 2010 sich annähernd gleichmäßig aufteilen. Auch einige Spieler der F-Jugend schnupperten bereits Trainingsluft und werden seit Beginn der Rückrunde mit eingebunden in den Trainings- und Spielbetrieb. Aus den Reihen der TGS sind 11 Spieler vertreten, zwei weitere Neuzugänge haben die Beitrittsunterlagen bereits erhalten. Insgesamt stehen im Rundenverlauf drei Abgängen (2xTVL, 1xTGS) auch drei neue Spieler (1xTVL, 2xTGS) gegenüber.

Nach der Sommerspielrunde im Mai 2019 entschloss man sich, bei drei zur Verfügung stehenden Spielklassen (Anfänger, Mittel und Fortgeschrittene) vor allem auf Grund des sehr heterogenen Leistungsgefüges für die mittlere Gruppe zu melden. Der Saisonverlauf zeigt, dass diese Wahl angemessen war. Das Team bewegt

sich im Mittelfeld der Tabelle. Dies begründet sich vor allem durch die Zielsetzung, möglichst allen Teammitgliedern ausreichend Spielanteile zu bieten und den Spielern den Übergang vom Spielgedanken zum Leistungsgedanken zu vermitteln. Eine besonders positive Tendenz ist sicherlich das mittlerweile konstante Platzieren von mind. 5-6 Torschützen pro Spiel.

Einige Jungs durften bereits gegen Ende der Saison erste Spielerfahrungen in der nächsthöheren Altersstufe sammeln und gemeinsam mit der D-Jugend den Erfolg des Gruppensiegs in der Bezirksliga feiern.

Hervorzuheben ist das Engagement der Eltern, welche sich zahlreich als Unterstützer bei Heim- und Auswärtsspielen beteiligten und sowohl Zeitnehmer/Sekretäraufgaben übernahmen und auch die Dienste bei Heimspielen verlässlich stemmten. Auch allen Schiedsrichtern gilt der Dank für eine umsichtige Spielleitung!

## Weibliche E-Jugend – ein von allen erkämpfter und am Ende verdienter 3. Platz



Mit einem neuen Trainerteam starteten wir mit 16 Mädchen nach den Osterferien in die neue Saison. In der vorangegangenen Saison konnte zwar der Meistertitel erspielt werden, hinter dem Großteil der Spielerinnen lag aber eine schwierige und unschöne Zeit. Da der Erfolg im Vordergrund stand, übernahmen wir, mangels Spieleinsätzen und entsprechender Förderung, eine Mannschaft, in der die meisten Spielerinnen im Bezug aufs Handballspielen so gut wie kein Selbstvertrauen besaßen. Die Mädchen waren verunsichert und wussten gar nicht um ihre guten Fähigkeiten und Talente. Erschwerend hinzu kam, dass wir zwar eine Mannschaft hatten, aber noch lange kein Team. Daran zu arbeiten, stellte zu Beginn unsere größte Herausforderung dar. Aber mit viel Motivation, Spaß, Lob und Geduld konnten wir gemeinsam alle Hürden meistern. Sehr viele Einheiten mit Grundlagentraining waren nötig, um eine gute Basis zu schaffen, auf der wir weiter aufbauen konnten. Durch die große Beteiligung am Training und den nötigen Ehrgeiz aller Spielerinnen konnten wir schon nach kurzer Zeit eine enorme

Leistungssteigerung feststellen. Es war schön zu sehen, wie alle Spielerinnen aufgeblüht und aus sich rausgekommen sind. Handball machte wieder Spaß, und das konnte man nach einer Weile auch auf dem Spielfeld erkennen.

Nach einigen Turnieren und Vorbereitungsspielen freuten sich alle auf den Saisonstart.

Beim ersten Spiel konnten wir nicht punkten, aber Frust ist dennoch keiner aufgekommen. Wir hatten zwar verloren, aber trotzdem etwas dazugelernt und an Erfahrung gewonnen. Unserem Motto „Wir sind ein Team“ sind wir treu geblieben. Wir haben zusammen gewonnen und zusammen verloren. Und „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, es gab viel zu tun. Der Lohn für viele anspruchsvolle Trainingsstunden, in denen sich ein tolles Team bildete, ist ein verdienter 3. Platz. Wenn wir auf die vergangene Saison zurückblicken, können wir behaupten, dass es eine in jeder Hinsicht gelungene Saison war. Wir sind stolz auf unsere Mädelsgruppe und auf das, was sie erreicht haben.

Wir Trainer bedanken uns bei den Eltern für die wöchentlichen Fahrten ins Training und zu den Spielen und die sonst auch gute Zusammenarbeit.

Unser Abschluss wird ein Ausflug in eine Trampolinhalle sein, auf den wir uns schon alle sehr freuen.

## Wir sind die coole F-Jugend



Die JSG Buchberg I F-Jugend bestand auch in der Saison 2019/2020 ausschließlich aus TGS-Spielern und hatte mit 19 Spieler\*innen der Jahrgänge 2011/2012 einen starken Kader. Diese Saison wurde die Mannschaft von Frank Valentin und Nadia Läster trainiert.

In der F-Jugend gibt es noch keine Punktspiele, sondern an den Spieltagen steht der Spaß und das Sammeln von Erfahrung im Vordergrund. Da der Großteil unserer F-Jugend aus „alten“ Hasen bestand, konnten wir in den Spielen unsere Erfahrung und Spielstärke fast immer umsetzen. Die Spiele gingen immer gewollt unentschieden aus, trotzdem können wir mit Stolz sagen, dass wir uns super entwickelt haben und viele Tore geworfen haben.

Nach den Osterferien werden 2 Spieler den Verein aufgrund eines Umzugs verlassen, und weitere 11 Spieler werden in die E-Jugend wechseln. Wir würden uns über neue Mitspieler der Jahrgänge 2012 und 2013 freuen. Wir trainieren mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr in der Bulauhalle – Schnupperkinder sind immer herzlich willkommen.

Vielen Dank an Frank Valentin, der ebenfalls in die E-Jugend wechseln wird.

## TGS Minis – eine starke Truppe



Auch in der Saison 2019/2020 haben wieder viele Kinder ihre Handballkarriere bei den Minis gestartet. Unsere Minis - alle Kinder der Jahrgänge 2013 und 2014 - sind dieses Jahr die Kleinsten und die Vorstufe zu den Jugendabteilungen.

Sie sind vielleicht die Kleinsten, aber sicherlich nicht die Wenigsten. Teilweise waren 34 Minis angemeldet, und meist waren mindestens 22 Kinder beim Training. Die Minis wurden dieses Jahr von Sarah Eck, Jasemine Kroll und Nadia Läster trainiert. Die drei wurden von den C-Jugend- Spielerinnen Nia Rus und Maike Haupt unterstützt.

Wenn wir alle zusammen laut „Wir sind die TGS Minis“ rufen, wissen alle, nun beginnt das Training. Es wird viel mit dem Ball ausprobiert, einen Parcours durchlaufen oder sich in kleinen

Sportspielen gemessen. Das Wichtigste ist für uns der Spaß an der Bewegung mit Ball.

Highlights waren in dieser Saison unsere Weihnachtsfeier mit unseren Eltern, das Einlaufen mit unseren Idolen der 1. Herrenmannschaft und eine bunte Faschingsfeier.

Nach den Osterferien werden 13 Kinder zur F-Jugend wechseln, und wir freuen uns auf viele neue Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015. Wir trainieren mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr in der Bulauhalle – kommt einfach vorbei und werdet ein Mini der TGS.

# Touristik - Service - Dietz

Gruppen- und Studienreisen - Vereinsfahrten

Industriestraße 22

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 90960

Fax: 06184 - 909610



*Wir fahren für die  
TGS Niederrodenbach*

*Reisen &  
Wohlfühlen*



## Schmidt und Sachs

GmbH

### Kfz-Meisterbetrieb

Eichenweg 2

63517 Rodenbach

Telefon 061 84 - 5 1254

[schmidtundsachs@t-online.de](mailto:schmidtundsachs@t-online.de)

- Unfallinstandsetzung
- Lackierungen
- Klimaservice
- Autoverglasung
- Kfz-Reparaturen
- TÜV-Abnahme

[www.schmidt-und-sachs.de](http://www.schmidt-und-sachs.de)

# Abschlusstabellen aller Mannschaften Saison 2019 / 2020

## Männer I - Bezirksoberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	<b>TGS Niederrodenbach</b>	<b>628:454</b>	<b>36:03</b>
2	HSG Maintal	625:518	30:10
3	TV Gelnhausen III	594:522	30:10
4	TV Flieden	612:517	28:12
5	HSG Dietzenbach	521:510	23:15
6	HSG Dietesh./Mühlh.	453:469	22:16
7	TV Wächtersbach	544:531	20:20
8	TGS Seligenstadt	503:540	16:22
9	HSG Rodgau/N.-Roden III	483:525	15:21
10	SG Bruchköbel II	516:532	15:25
11	TSG Offenbach-Bürgel II	485:563	13:27
12	HSG Kinzigtal	435:529	09:31
13	HSG Preaergberg	482:589	07:29
14	TSV Kl.-Auheim	478:560	06:31

## Männer II - Bezirksliga A

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Hainburg	537:333	30:02
2	<b>TGS Niederrodenbach II</b>	<b>580:447</b>	<b>28:04</b>
3	HSG Dreieich	491:378	25:05
4	Dörningheimer HC	496:444	19:13
5	HSG Dietesh./Mühlh. II	389:417	16:18
6	TV Langensfeld	395:407	14:16
7	OFC Kickers 1901 e.V. II	438:486	14:20
8	MSG TG Hanau/SV Erlensee I	437:530	10:22
9	HSG Dietzenbach II	349:448	10:22
10	TV Altenhaßlau	386:492	08:24
11	HSG Hanau III	319:435	02:30

## Männer III - Bezirksliga D

1	HSG Preaergberg a.K. III	330:258	18:02
2	OFC Kickers a.K. III	237:203	12:06
3	<b>TGS Niederrodenbach a.K. III</b>	<b>273:245</b>	<b>09:09</b>
4	TGS Bieber	263:264	08:12
5	MSG TG Hanau/SV Erlensee	158:171	05:09
6	HSG Oberhessen a.K. III	213:333	02:16

## Damen - Bezirksliga B

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Dietzenbach II	16:16	03:01
2	<b>TGS Niederrodenbach</b>	<b>40:44</b>	<b>03:03</b>
3	TGS Bieber	28:24	01:04
4	HSG Maintal a.K. II		
5	HSG Dietesh./Mühlh. a.K. II		
6	HSG Dreieich a.K. III		

## weibl. A-Jugend Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Bensch./Auerb. II	482:363	24:02
2	HSG Rodgau/N.-Roden II	437:346	20:06
3	HSG Weiters./Braunsh.Worf.	442:420	20:08
4	HSG Kleinh.-Langg.	452:410	15:11
5	<b>JSG Buchberg</b>	<b>431:439</b>	<b>12:14</b>
6	TV Hüttenberg	364:402	10:16
7	SG Kirchof	337:470	05:23
8	wJSG Bad S./Schwalb./Niederh.	319:414	00:26

## weibl. B-Jugend Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TG Kastel	347:305	22:04
2	<b>JSG Buchberg</b>	<b>360:315</b>	<b>17:07</b>
3	wJSG Bad S./Schwalb./Niederh.	359:321	17:09
4	HSG Bachgau	340:325	14:12
5	HSG Hungern/Lich	338:350	12:14
6	HSG Twistetal	287:313	08:18
7	wJSG Bieber/Heuchelth.	305:365	08:18
8	HSG Bensch./Auerb.	281:323	04:20

## weibl. C-Jugend (C1) Bezirksliga Gr. 1

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	<b>JSG Buchberg</b>	<b>481:151</b>	<b>30:00</b>
2	TV Gelnhausen	385:219	21:09
3	HSG Rodgau/N.-Roden II	303:299	18:12
4	HSG Kinzigtal	248:369	11:19
5	HSG Dietesh./Mühlh.	250:371	08:22
6	TV Altenhaßlau	154:412	02:28

## weibl. C-Jugend (C2) Bezirksliga Gr. 2

1	<b>HSG Rodgau/N.-Roden</b>	<b>376:161</b>	<b>24:00</b>
2	TSG Offenbach-Bürgel	386:211	18:06
3	HSG Obertsh./Heusenst.	227:245	12:12
4	JSG Buchberg II	193:366	06:18
5	OFC Kickers 1901 e.V.	98:297	00:24

## Weibl. D-Jugend Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Bruchköbel	318:186	22:02
2	TV Gelnhausen	309:153	20:04
3	HSG Maintal	372:205	18:06
4	JSG wD Flieden/Neuhof	161:272	07:17
5	TGS Seligenstadt	182:291	07:17
6	<b>JSG Buchberg</b>	<b>167:262</b>	<b>06:18</b>
7	SV H. Fischborn	177:317	04:20

## männl. B-Jugend Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Oberhessen	338:255	21:03
2	<b>JSG Buchberg</b>	<b>337:260</b>	<b>17:07</b>
3	HSG Kinzigtal	281:292	15:09
4	HSG Preaergberg II a.K. II	282:258	14:10
5	JSG mB Dreieich/Senb./Zeppelinh.	271:286	08:16
6	TV Wächtersbach	248:305	07:17
7	HSG Dietzenbach	228:329	02:22

## männl. C-Jugend Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	<b>JSG Buchberg</b>	<b>429:153</b>	<b>20:00</b>
2	TV Gelnhausen a.K. II	253:185	13:05
3	HSV Nidderau	192:203	11:11
4	JSG mC Flieden/Neuhof	229:248	09:13
5	HSG Maintal	135:195	07:11
6	TV Altenhaßlau	85:339	00:20

## männl. D-Jugend Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Hanau a.K. II	496:243	30:00
2	<b>JSG Buchberg</b>	<b>442:247</b>	<b>26:06</b>
3	JSG mD Flieden/Neuhof	402:307	21:09
4	HSG Oberhessen	329:356	17:13
5	TV Gelnhausen a.K. II	352:345	16:14
6	SG Bruchköbel a.K. II	331:322	13:17
7	HSG Preaergberg II a.K. II	282:394	07:23
8	HSV Nidderau	236:398	06:24
9	SV Erlensee	168:426	00:30

## 90 Jahre TGS-Handball

Mit einem vielfältigen Programm sollten am Samstag Rodenbacher Bürgerinnen und Bürger in die Bulauhalle gelockt werden und im Rahmen des 90. Jubiläums der Handballabteilung nicht nur den Sport und dessen Geschichte in unserer Gemeinde kennen lernen, sondern auch die Akteure von klein bis groß auf dem Feld erleben. Zudem bot ein Familien- und Programmkinofilm die Gelegenheit, die Sporthalle einmal gemeinsam in ganz anderem Zusammenhang wahrnehmen zu können. Unter dem Motto „Miteinander grenzenlos“ und durch die Unterstützung über das Bundesprogramm „Demokratie leben“ mit den Gemeinden Rodenbach und Erlensee als Förderpartner war dieser Programm-Mix aus Kultur und Sport ein gelungenes Event. Es hat Menschen zusammengebracht und die Rolle der Sportvereine zur Förderung von Geselligkeit, interkulturellem Austausch und als Bindeglied zwischen den Generationen verdeutlicht.



# MySelf

Der Gesundheitsdienst GmbH

## Ihr Sanitätshaus in Rodenbach

- Umfangreiches Sortiment moderner Reha-Hilfsmittel
- Große Auswahl an Pflege- und Alltagshilfen
- Bandagen und Brust-Prothetik
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Behandlung chronischer Wunden durch ausgebildete Experten



DIN EN ISO 13485  
REG.-NR. MQ1 0109001

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 13:00 Uhr



### 2 x in Ihrer Nähe:

Bahnhofstraße 1  
63517 Rodenbach  
Telefon: 06184 – 90 999 35

Bahnhofstraße 4  
63538 Großkrotzenburg  
Telefon: 06186 – 48 410 06

[my-self.biz](http://my-self.biz)

## TGS-Hallenhockey



Hallenhockey ist eine sportliche Betätigung für Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler, die Spaß am Mannschaftsport haben und sich ausprobieren wollen. Die Gruppe wurde 1979 gegründet und hat derzeit 10-12 Spieler im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, die überwiegend aus den umliegenden Ortschaften kommen. Gespielt wird mit Kunststoffschlägern und einem Puck. Spielzeit beträgt in der Regel 2 mal 30 Minuten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, den Umgang mit Hockeyschläger und Puck lernt man im Spiel. Fairness im Spiel und eine stets gegenseitige Rücksichtnahme stehen an erster Stelle! Nach dem Spiel nutzen wir das TGS-Vereinsheim, um die Gemeinschaft zu pflegen und den Durst zu löschen.

Wir hoffen mit dieser Sportart auch andere Sportler zu erreichen und für das Hallenhockey zu begeistern. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Interesse geweckt? Dann kommt einfach vorbei. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.25 Uhr in der Bulauhalle. Hockeyschläger sind vorhanden, Sportbekleidung und Hallenschuhe müsst Ihr mitbringen.

Weitere Fragen zum Spielbetrieb beantworten Euch gerne:

Milan Linhart

E-Mail: [Milan.Linhart@t-online.de](mailto:Milan.Linhart@t-online.de) und

Johannes Wenzel

E-Mail: [jwenzel1993@gmx.de](mailto:jwenzel1993@gmx.de)

## TGS Wandern – Weiterhin aktiv



Jeden 2. Sonntag im Monat treffen sich TGS'ler sowie weitere Wanderfreunde zu einem Wanderausflug. Treffpunkt ist meist der Parkplatz an der Sparkasse in Rodenbach. Das Wanderziel wird im Rodenbach Kurier und zukünftig auch hier auf unserer Homepage veröffentlicht. Durch Fahrgemeinschaften fährt die Wandergruppe auch in nahegelegene Wandergebiete, um dort zu wandern.

### Beispiele der Wanderausflüge:

- Rundwanderung nach Langenselbold mit Einkehr im „La Bella Positano“ (Zum Friedrichseck)
- Fahrt nach Bad-Soden Salmünster Parkplatz Hirschhornteiche, Wanderung über

Merneser Heiligen zum Golfklub Alsberg, Einkehr und zurück, mit mehreren mittleren Steigungen

- Rundwanderung zum Weihnachtsbäumchen und Abschluss in der Gaststätte „Zur Waldschänke“

Kondition? Die Wanderstrecken sind bis zu 15 km lang und haben eine Wanderdauer von etwa 3 – 5 Stunden. Natürlich kehren die Wanderer zur Stärkung immer in einer geeigneten Gaststätte ein.

Besteht Interesse? Einfach eine E-Mail an [wandern@tgs-niederrodenbach.de](mailto:wandern@tgs-niederrodenbach.de) schicken.



**Weitersagen!**

Die Prämie gibt es auch für Nicht-Kunden!

**40 EURO KASSIEREN  
UND IN GUTE LAUNE  
INVESTIEREN.**

Jetzt gibt es gleich zwei gute Gründe,  
uns weiterzuempfehlen:

Sauberer Ökostrom und Erdgas  
für Ihre Freunde und Verwandten  
und 40 Euro Prämie für Sie.

**EAM**

**Jetzt auf [www.EAM.de](http://www.EAM.de)**

## TGS-Auslandsfahrten seit 1978

Nr.	Termin	Ziel	Reiseunternehmen	Teilnehmeranzahl
1	29.04.-03.05.1978	Paris	Euro-Sporting	54
2	03.06.-08.06.1979	London	Euro-Sporting	53
3	05.05.-09.05.1980	Paris	Euro-Sporting	54
4	28.05.-31.05.1981	Prag	Euro-Sporting	42
5	16.06.-21.06.1982	Wien	Euro-Sporting	51
6	22.06.-27.06.1983	London	Euro-Sporting	54
7	30.05.-06.06.1984	Budapest	Euro-Sporting	52
8	16.05.-20.05.1985	Kopenhagen	Euro-Sporting	53
9	03.06.-07.06.1986	Paris	Euro-Sporting	53
10	01.05.-06.05.1989	Rom	Main-Kinzig Reisen	49
11	27.05.-02.06.1992	Rom	Favaro Touristik	48
12	08.06.-14.06.1994	Norwegen	Favaro Touristik	46
13	07.06.-13.06.1995	Irland	Favaro Touristik	42
14	15.06.-20.06.1996	Toskana	Favaro Touristik	44
15	07.06.-13.06.1997	Norwegen	Touristik Service Dietz	47
16	06.06.-11.06.1998	Süd-Frankreich	Touristik Service Dietz	59
17	06.06.-14.06.1999	Schottland	Touristik Service Dietz	58
18	12.04.-20.04.2000	Westküste USA	Touristik Service Dietz	46
19	09.06.-16.06.2001	Masuren	Touristik Service Dietz	55
20	05.06.-12.06.2002	Irland	Touristik Service Dietz	46
21	26.05.-01.06.2003	Korsika	Touristik Service Dietz	42
22	07.06.-14.06.2004	Süd-Norwegen	Touristik Service Dietz	44
23	20.05.-30.05.2005	Sizilien	Touristik Service Dietz	46
24	08.05.-16.05.2006	Rom+ Golf v. Neapel	Touristik Service Dietz	47
25	13.05.-20.05.2007	Bretagne	Touristik Service Dietz	46
26	06.06.-15.06.2008	Süd-Böhmen	Touristik Service Dietz	44
27	16.05.-24.05.2009	Kroatien	Touristik Service Dietz	46
28	11.05.-20.05.2010	Sizilien	Touristik Service Dietz	32
29	12.09.-19.09.2011	Mähren	Touristik Service Dietz	47
30	25.06.-06.07.2012	Rund um die Ostsee	Touristik Service Dietz	37
31	02.07.-09.07.2013	Süd-England	Touristik Service Dietz	43
32	02.05.-12.05.2014	Griechenland	Touristik Service Dietz	42
33	21.04.-28.04.2015	Ital. Blumenriviera	Touristik Service Dietz	43
34	12.05.-20.05.2016	Portugal	Touristik Service Dietz	44
35	23.05.-31.05.2017	Südl. Toskana	Touristik Service Dietz	44
36	09.05.-17.05.2018	Andalusien	Touristik Service Dietz	43
37	25.05.-02.06.2019	Kroatien	Touristik Service Dietz	39
38	16.06.-22.06.2020	Oberitalien / Aida in Verona	Touristik Service Dietz	

## TGS-Auslandsfahrt nach Kroatien vom 25. Mai bis 02. Juni 2019



*Veronika und Stadt Rab*

Um 5.00 Uhr morgens am 25. Mai begann die Reise in Rodenbach. Mit dem Bus führte sie über die Autobahnen durch Österreich und Slowenien in die Kvarner Bucht nach Kroatien. Standort dort war das Städtchen Crikvenica und hier das 4-Sterne-Hotel Omorika, in dem wir gut untergebracht waren und mit vielfältigen, leckeren Frühstücks- und Abend-Buffets bestens gepflegt wurden. Die Lage des Hotels an der Uferpromenade ermöglichte u.a. auch vom Speisesaal einen Blick auf die blaue Adria, was gleich beim ersten Abendessen mediterranes Flair und Urlaubsstimmung vermittelte.

Der erste Ausflug führte auf die Insel Krk. Vor der Abfahrt vom Hotel war unsere Reiseführerin Veronika, eine charmante und kompetente Begleiterin, zugestiegen, die uns einige Tage begleiten und mit ausführlichen Informationen über Kroatien, die Kvarner-Bucht und die jeweils besuchten Orte versorgen sollte. Die Insel war bis 1980 nur mit einer Fähre vom Festland aus erreichbar. Dann wurde die Krk-Brücke gebaut, über die man heute bequem mit Bus oder Pkw auf die Insel gelangt. Die Insel hat eine Fläche von rd. 405 Quadratkilometern und rd. 17.800 Einwohnern. Die Bewohner leben – wie in ganz



*Brücke nach Krk*

Kroatien - überwiegend vom Tourismus. Auf der Insel werden aber auch Wein, Schnaps, Olivenöl, Käse und Schinken hergestellt. Bei der Führung durch die Altstadt der Stadt Krk erfuhren wir interessante Details über die Geschichte. Es gab sowohl griechische als auch römische Einflüsse, die neben den venezianischen und österreichischen Epochen teilweise noch sichtbar sind und die Insel sowie ganz Kroatien bis heute prägen. Nach der Führung ging es in das malerisch in einer geschützten Bucht gelegene Örtchen Punat, wo sich ein eindrucksvoller Yachthafen befindet. Zum Abschluss dieses Ausflugstages gab es eine Weindegustation in einem Gasthaus in dem hoch über dem Meer auf einem steilen Felsen gelegenen Städtchen Vrbnik. Hier wurden auch Käse, Schinken, Olivenöl

und vier verschiedene Schnapssorten aus eigener Herstellung angeboten. Es entwickelte sich eine feucht-fröhliche Stimmung, auf deren Höhepunkt Veronika ein kroatisches Liebeslied sang. Die Reisegruppe stand dem nicht nach und begann ebenfalls zu singen. Obendrein gab es noch einige kleine, launige Vorträge, und die Gruppe fuhr anschließend gut gelaunt und zufrieden ins Hotel zurück. Am dritten Tag besuchten wir die Stadt Pula an der Südspitze Istriens. Sie ist mit rd. 58.000 Einwohnern die größte Stadt dieser Region, hat einen großen Hafen und kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken. Veronika führte uns durch die Stadt und erzählte, dass auch hier Griechen und Römer ihre Spuren hinterlassen hatten, bevor dann eine sehr lange Herrschaft der Vene-

zianer und in der neueren Zeit die des österreichischen Kaiserreiches folgte. Eine sehr imposante Hinterlassenschaft der Römer sind das noch heute gut erhaltene Amphitheater, das Forum Romanum und der Augustustempel. Unter den Österreichern wurde Pula zum Hauptkriegshafen ausgebaut, und es entstand u.a. eine Marine-Sternwarte, in der ein bedeutender Astronom die ersten 29 Asteroiden entdeckte. Die Pula vorgelagerte Insel Brioni erlangte in der jüngeren Geschichte Berühmtheit, weil der ehemalige jugoslawische Staatschef Tito dort seine Sommerresidenz errichtet hatte und von zahlreichen ausländischen Staatsmännern besucht wurde. Nach der Stadtführung ging es auf einen Bauernhof nach Zminji zu einem deftigen Mittagessen. Wir wurden dort mit Musik und

Gesang empfangen. Es gab Schweinebraten, Sauerkraut und Bratkartoffeln sowie reichlich Wein und andere Getränke. Auf der Rückfahrt stand noch ein Besuch der Stadt Opatija an, die in der Zeit der österreichischen Herrschaft zum ersten heilklimatischen Kurort an der österreichischen Adriaküste ausgebaut wurde. Zahlreiche gekrönte Häupter, z.B. auch Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissi), verbrachten hier ihre Badeurlaube. Später wurden aber auch einfache und preiswerte Domizile gebaut, um auch anderen Schichten einen Aufenthalt zu ermöglichen. Eine Fülle beeindruckender Architektur ist auch heute noch zu bewundern und vermittelt einen Eindruck von der damaligen Bedeutung des Kurortes. In der jugoslawischen Epoche verlor der Badeort an Qualität, erlebte aber seit Mitte der



Hafen von Krk

1990er Jahre wieder einen Aufschwung und hat sich mit seiner wunderbaren Architektur, seinen schönen Promenaden und seinem milden Klima zu einer touristischen Metropole an der kroatischen Küste entwickelt.

Der Programmpunkt an diesem Tag war eine Ausflugsfahrt zur Insel Rab. Zunächst ging die Fahrt vorbei an der wunderschönen, zerklüfteten Küste, die teilweise verkarstet ist und dann wieder in sattem Grün erscheint, bis nach Stinica. Von dort setzten wir mit einer Fähre zur Insel über. Sie ist 22 km lang, hat eine Fläche von 91 Quadratkilometern und etwa 9.500 Einwohner. Der Boden ist überwiegend verkarstet, aber auch zu etwa 49 Prozent mit Wäldern bedeckt (auf einer Halbinsel im Westen befindet sich einer der

letzten Eichenwälder des Mittelmeerraumes), und somit gehört sie zu den walddreichsten Inseln Kroatiens. Die Hauptstadt Rab zählt zu einer der schönsten an der kroatischen Küste. Ihr Wahrzeichen sind die nebeneinanderstehenden Kirchtürme und ihr Schutzpatron ist der Heilige Christopherus, dessen Schädel als heilige Reliquie aufbewahrt wird und zu dessen Ehren jedes Jahr traditionelle Ritterspiele abgehalten werden. Aus dem Jahr 1936 ist eine kuriose Begebenheit überliefert: Der damalige englische König Edward VIII. badete mit ausdrücklicher Genehmigung der örtlichen Behörden mit seiner Geliebten Wallis Simpson nackt in einer Bucht der Insel. Am Nachmittag gab es dann noch eine Panorama-Bootsfahrt, und man konnte noch einmal die Schönheiten der Vegetation, der



*Blick vom Hotel*



*Römisches Theater*

Formation der Buchten und die unterschiedlichen Schattierungen des Meeres genießen.

Am fünften Tag machten wir am Vormittag noch eine Bootsfahrt in der Kvarner-Bucht, die durch das regnerische Wetter ein wenig beeinträchtigt wurde, aber letztendlich auch wieder tolle Eindrücke von der Landschaft und dem Meer vermittelte. Ab Mittag stand der Tag in Crikvenica zur freien Verfügung. Man konnte einen Bummel durch die idyllische Altstadt machen, ein leckeres Essen in einem der von Veronika empfohlenen Restaurants einnehmen, entlang der Uferpromenade spazieren gehen oder sich im Hotel einfach nur ausruhen.

Der Ausflug führte uns am sechsten Tag auf den Berg Motovun, von wo aus man einen

atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft der Region Istrien hat. Das gleichnamige historische Städtchen liegt 277 m über dem Meer auf einem steilen, isolierten Hügel über dem Tal des Flusses Mirna. Es hat etwa 500 Einwohner, die hauptsächlich von Tourismus, Weinbau und sich selbst versorgender Landwirtschaft leben. Die jahrhundertelange venezianische Herrschaft hat den Ort geprägt und ihm dieses kultur- und architekturgeschichtlich bedeutsame Ensemble beschert. Er ist von einem äußeren und inneren Mauerring mit Wehrtürmen und Stadttoren umgeben. In der Umgebung von Motovun befindet sich die größte Anbaufläche für weiße Trüffel, die auch an Ständen in den engen Gässchen angeboten wurden. Nach der Besichtigung führen wir in das Örtchen Trviz in die Konoba einer Bauernfamilie, wo wir



*Gruppenbild in Pula*

wieder mit Schnaps und Musik empfangen wurden. Danach gab es leckere hausgemachte Wurst, Brot, Käse und Wein.

Das Ziel des Ausflugs am 7. Tag war Zadar. Diese Hafenstadt, rd. 75.000 Einwohner, liegt in Südkroatien in der Region Norddalmatien. Hier erwartete uns eine neue Reiseführerin, die uns ebenfalls kompetent unterrichtete. Auch Zadar ist kulturell und architektonisch noch heute deutlich sichtbar durch die jahrhundertelange römische, venezianische und österreichische Herrschaft geprägt. Es gibt zahlreiche Monumente aus diesen Epochen, z.B. ein Marineter mit einem eingesetzten Stück des römischen Triumphbogens, auf zwei Plätzen antike korinthische Säulen, das römische Forum, eindrucksvolle Paläste so-

wie zahlreiche kulturhistorisch bedeutsame Kirchen. Eine besondere Attraktion aus der Neuzeit ist die von einem einheimischen Architekten installierte Meeresorgel, die durch die Wellenbewegung Musik erzeugt. Unter den Stufen der Uferpromenade befinden sich Orgelpfeifen in Röhren. Durch die Meereswellen wird Luft in die Pfeifen gepresst, so dass je nach Wellengeschwindigkeit und Pfeifengröße unterschiedliche Töne entstehen. Eine weitere Attraktion ist die vom gleichen Architekten ebenfalls an der Uferpromenade geschaffene Installation „Sonnenanbetung“. Sie besteht aus 300 mehrschichtigen, begehbaren Glasplatten. Darunter liegende Solarzellen fangen tagsüber das Sonnenlicht auf und erzeugen nach Sonnenuntergang eine spektakuläre Lichtershow.

Am achten Tag verließen wir unser Hotel und Kroatien und machten uns auf den Rückweg nach Bled in Slowenien, wo auf dem Weg nach Hause noch eine Übernachtung vorgesehen war. Unterwegs machten wir halt in Postojna und besuchten die dortigen Tropfsteinhöhlen, auch als Adelsberger Grotten bekannt. Diese riesige erschlossene Höhlenwelt mit Wegen und Brücken, ca. 20 km lang auf mehreren Ebenen, ist gigantisch, beeindruckend und überwältigend. Man fährt mit einer elektrischen Minibahn ein Stück hinein und legt dann den restlichen Weg zu Fuß zurück. Die teilweise mächtigen, von der Natur geformten Gebilde sind von einer imposanten, erhabenen Schönheit, die man nur staunend betrachten und bewundern kann. Der Besuch dieser Höhlen hinterlässt einen

bleibenden Eindruck hinsichtlich der Möglichkeiten und der Kraft der Natur. Danach ging es weiter zu unserem letzten Standort Bled, unweit der österreichischen Grenze. Bevor wir das Hotel aufsuchten, machten wir noch einen Halt an dem kleinen idyllischen Bleder See mit seiner kleinen Insel, auf der sich eine Kirche befindet.

Sodann begann nach dem Frühstück die Heimfahrt, die von einigen Staus behindert wurde, aber dann letztlich am frühen Abend in Rodenbach glücklich endete. Es war wieder eine sehr schöne, eindrucksvolle, harmonische und bestens organisierte Reise. Der Dank dafür gilt dem TGS-Organisationsteam um Artur Wiegelmann und natürlich Touristik-Service Dietz.

N. B.







*Alles unter*

Uta's

Gesundheitstreff

Physio - Sport - Wellness



*einem Dach*

*Eine Physiotherapie Praxis mit allen gängigen Behandlungen  
und Zulassungen für alle Kassen.*

*Ein Sportbereich mit Gerätepark für individuelles trainieren,  
Fitnesskursen für jede Altersstufe und versch. Präventionskursen.*

*Zahlreiche Wellnessangebote, wie z.B. Ohrkerzenbehandlung,  
Energie-, Migräne- und Schwangerschaftsmassage.*

*Tolle Schnupperangebote und professionelle Beratung.*







Ladenstraße 1 \* 63517 Rodenbach \* Tel.: 06184 - 994737  
 Email: rodenbach@gesundheitstreff.org \* www.gesundheitstreff.org

## 30 Jahre – TGS Jubiläums-Radtour

240 Km entlang der Blies, Saar und Mosel



Die TGS Radler waren auch in diesem Jahr wieder aktiv und haben das Jubiläumsjahr zum Anlass genommen, eine 4.-Tagestour zu radeln, auf der sie viel erlebt haben und noch mehr erzählen können. Es haben sich die 12 Sportfreunde entschlossen, bei der Jubiläums-Radtour (13.6.-16.6.2019) den Flussverläufen entlang der Blies, der Saar und der Mosel mit Übernachtung in Saargemünd, Mettlach und Trier zu folgen. Ein Streckenverlauf, den die wenigsten der Teilnehmer kannten.

Aber der Reihe nach.

Am Donnerstag, gegen 07:00 Uhr, sind wir mit einem Kleinbus (mitsamt den Rädern) zu unserem Startpunkt an den Niederwürzbacher Weiher zum „Annahof“ chauffiert worden. Im Annahof hatte unser Orga-Team das mittlerweile obligatorische Frühstück bestellt, und so konnte sich jeder Teilnehmer am Büffet für die ersten 42Km bis zur ersten Übernachtung stärken. Satt und zufrieden ging es nach Blieskastel. Nach einer kurzen Besichtigungsrunde sind wir auf einem alten, gut präparierten Bahnradweg entlang der Blies bis zur Mündung in die Saar nach Saarge-

münd geradelt. Ein Zwischenstopp am „Alten Bahnhof“ von Gersheim, ein willkommener Stopp auf halber Strecke, wird von allen Teilnehmern begrüßt. Das Amadeus Hotel hatte uns am Tagesziel freundlich aufgenommen und die Räder sicher verwahrt. Saar-Gmünd liegt in Frankreich und wird Sarreguemines genannt. Wie jeden Abend war auch hier ein gemeinsames Abendessen geplant. Die Lokalitäten der vier Tage wurden vorab ausgewählt und reserviert. In der „La Brasserie Des Arts“ konnten wir die französische Küche genießen.

Am nächsten Tag war gutes Sitzfleisch erforderlich. Wieder über die französisch/deutsche Grenze, ging es über 83Km entlang der Saar, vorbei an Saarbrücken, Völklingen, Merzig nach Mettlach. Auch dieser Teil der Radtour, wie auch die folgenden Abschnitte, sind hervorragend ausgebaut. Es ist bis Saarlouis ein betont industriell geprägter Streckenabschnitt mit Industriedenkmalern, allen voran der „Völklinger Hütte“. Kurz vor Mettlach haben wir auf einer Fähre auf die Innenseite der Saarschleife übergesetzt. Von dort konnten wunderschöne Bilder von dem „Baumwipfelpfad Saarschleife“ mit seinem markanten Aussichtsturm fotografiert werden. Aber den sollten wir am nächsten Tag noch näher kennenlernen. Im Hotel „Zum Schwanen“ in Mettlach haben wir die zweite Nacht geschlafen und wie immer: den Abend gemütlich verbracht und viel gelacht.

Der dritte Tag war mit 47Km human, aber dennoch mit der Fahrt zum Baumwipfelpfad und dem Besuch des romantischen Städtchens „Saarburg“ vollgepackt. Also los: wie

immer um 09:00 Uhr. Das Gepäck und die Räder bleiben zunächst im Hotel, denn das Orga-Team hat einen Bus angemietet, der alle Teilnehmer zu dem Aussichtsplateau zur Saarschleife gefahren hat. Dem Baumwipfelpfad entlang (1.250m lang, bis in 23m Höhe) ging es in die Höhe auf den dortigen Aussichtsturm. Eine herrliche Aussicht auf das kleine Naturwunder Saarschleife mit seiner einmaligen Waldlandschaft war uns bei guten Wetterverhältnissen gegönnt. Hatte es doch auf der Busfahrt den einzigen fünfminütigen Regenabschnitt der 4-tägigen Tour gegeben. Wieder zurück im Hotel wurden die Räder fertig gemacht, und es ging weiter über Saarburg nach Trier. Ein Zwischenstopp in Saarburg war ein Muss. Saarburg ist sehenswert. Das hatten sich aber auch viele andere Menschen an diesem Samstag gedacht, und so war es etwas voll in dieser, nicht nur durch den Wasserfall in der Stadtmitte bekannten Altstadt.

Weiter entlang der Saar bis zur Mündung in die Mosel bei Konz ging es an den Ufern der Mosel Richtung Trier. Trier muss man nicht erklären, man muss diese Stadt bereisen und in ihr für länger verweilen. Es gibt einfach zu viele interessante Sehenswürdigkeiten in dieser historisch so wertvollen Stadt. Das „Altstadthotel“, Ziel unserer letzten Übernachtung, liegt genau neben der Porta Nigra. Zusammen mit dem Dom wohl das bekannteste Bauwerk in Trier. Abendessen wie gehabt, gut geplant und gut gegessen und anschließend ein Spaziergang durch die Stadt.

Am vierten Tag waren alle Sportfreunde wieder pünktlich vor dem Hotel mit gepackten

Rädern und bereit zur letzten Etappe. 72Km lagen vor uns. Aus Trier raus, ging es auf dem nördlichen Moselufer zunächst durch Kleingärten. Ab der Ortschaft Schweich, es wird landschaftlich immer schöner, ging es wieder rechts der Mosel entlang. Die Weinberge an den Steilhängen haben links und rechts die Mosel eingesäumt. So liebt man sie. Bernkastel-Kues war unser letztes Ziel der Tour. Beim Abschlussessen im „Alten Moselbahnhof“ konnten wir uns nochmal die Reise gedanklich Revue passieren lassen.

Unser Bus holte uns um 18:30Uhr in Bernkastel-Kues pünktlich ab. Die Räder wurden auf-

geladen, und über die Hunsrückhöhenstraße ging es zurück Richtung Rodenbach. Das Resümee zu dieser Fahrt: die Teilnehmer waren sehr zufrieden mit der Planung und der Organisation der Reise, und das Orga-Team bedankte sich für die harmonisch verlaufende Jubiläums-Radtour bei den Teilnehmern und bei unserem Busunternehmen.

Abschließend ist zu sagen, dass es keine nennenswerte Panne gab und alle gesund und munter zu Hause angekommen sind.

Das Orga-Team



## 50 Jahre TGS Schweizfahrten – auch eine Mitarbeitermotivation



Als gegen Ende der sechziger Jahre im Handballbereich der TGS Niederrodenbach eine jüngere Generation in die Verantwortung trat, ruhte die Arbeit auf wenigen Schultern. Auf der einen Seite stand die Erwartung derer, die in den Hintergrund getreten waren und auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken konnten, dass die Abteilung in ihrem Sinne weitergeführt wird, auf der anderen Seite war die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen sehr gering. Vor diesem Hintergrund gab es viele Gespräche hinsichtlich einer nachhaltigen Verbesserung dieser Situation.

Schließlich wurde ein Vorschlag diskutiert, der neue Mitarbeiterkreis mit einigen Spielern aus dem Altherrenbereich solle über ein verlängertes Wochenende zwecks Erstellung

eines Arbeitsprogrammes zum besseren Kennenlernen in einer Art Sport und Freizeitwochenende einige gemeinsame Tage verbringen, etwa nach Holland oder Dänemark fahren.

Das war die Idee, und alsbald setzten die Planungen ein. Bertram Grasmück wurde bedingt durch seine beruflichen Kontakte in der Schweiz beauftragt, ein verlängertes Wochenende in der Schweiz zu organisieren. Das erste Wochenende im September 1970 wurde festgelegt. Ein Gruppenquartier im Gasthof zum Löwen in Kernenried ca. 20 Km vor Bern wurde vereinbart. Ein Handballspiel, eine Arbeitssitzung und ein Tagesausflug nach Adelboden hinterließen bei allen Teilnehmern einen positiven Eindruck. Dieser



Fahrt folgten weitere bis in die heutige Zeit. Immer mehr Teilnehmer auch aus anderen Abteilungen des Vereins nahmen an den Fahrten teil. Das erste September-Wochenende als Reisebeginn wurde ein festgeschriebener Reiseternin. 10 Jahre danach entstanden Kontakte zum Ski-Klub Frutigen auf der Elsigenalp. Unter der Regie von Hüttenwirt Willy Pieren wurden in den Monaten Februar und März Wintersportwochen durchgeführt. Auch diese Aktivitäten werden bis in die heutige Zeit organisiert.

Viele bleibende Erinnerungen im Berner Oberland und im Wallis zeugen von gelungenen, harmonisch verlaufenen Zeiten. Sie waren auch für den Verein von Vorteil, da in vielen Gesprächen und Diskussionen positive Beiträge und Motivation für Vereinsarbeit entstanden.

Das Programm der diesjährigen Fahrt, im Jubiläumsjahr, enthielt eine Einladung am Anreisetag zu einem Empfang von der Ge-

meinde Frutigen und Schweizer Freunden. In kurzen Ansprachen wurde über die Entstehung der Fahrten und Kontakte zu Schweizer Freunden berichtet.

Vom Quartier in Adelboden aus begannen die Wandertage in die Gebiete Sillerenbühl, Hahnenmoos und Elsigenalp. Je nach Laufvermögen wurden Gruppen gebildet, die sich jeweils an festgelegten Zielen zur gemeinsamen Vesper trafen. So waren die Hütte des Ski-Klubs Frutigen und die Hütte von Angela im Sillerengebiet die Treffpunkte. Gutes Wetter begünstigte diese Wanderungen, die teilweise anspruchsvoll, aber auf guten Wegen zu bewältigen waren und sicher bleibende Erinnerungen erzeugten. Ein Regentag wurde für einen Besuch der Stadt Thun genutzt.

Allen Organisatoren wurde nach Abschluss dieser Reise im Jubiläumsjahr, welches mit einem interessanten Programm gespickt und in guter Gemeinschaft und Harmonie durchgeführt wurde, herzlich gedankt. A. W.



*Ihr freundschaftlicher  
Druck- und Medienpartner  
in der Region*

Grafik & Design  
Neue Medien  
Druckvorstufe  
Digitaldruck  
Offsetdruck  
Weiterverarbeitung  
Mailings  
Großformatdruck



Offenbacher Landstraße 29  
63512 Hainburg

Telefon (061 82) 44 65  
Telefax (061 82) 44 26

info@kuemmel-druckerei.de  
www.kuemmel-druckerei.de



**DIE BIERMACHER.**

**hassia**

**Rosbacher**  
KLASSISCH

**Weinkellerei - Süßmosterei**

**Weine und Spirituosen**

**Getränke-Abhollager**



63517 Rodenbach · Hanauer Landstraße 29 (Ecke Odenwaldstraße)

Telefon 0 6184/5 05 44 · Telefax 0 6184/5 00 33